

# punkt 3



## Mehr S-Bahn-Züge zur Grünen Woche und zum Sechstagerennen

2014 startet mit Veranstaltungshöhepunkten. Zum Schlemmen auf der Internationalen Grünen Woche und zum Mitfeiern beim Sechstagerennen fahren Besucher bequem mit der S-Bahn Berlin.

❖ Seite 7



## In der Dschungelwelt des Leipziger Zoos den Winter vergessen

Mit dem Quer-durchs-Land-Ticket ist der Leipziger Zoo ein günstiges Ziel. Der hochmoderne Tiergarten wärmt Besucher zum Beispiel mit einer authentischen tropischen Regenwald-Halle.

❖ Seite 20



FOTO: DAVID ULRICH

## Auch 2014 intensive Bauarbeiten am Ostkreuz

# Reif für die (Bau-) Insel

Die Bauarbeiten am Ostkreuz sind reif für die Insel – die Bauflächeninsel. Die liegt zwischen den unteren Betriebsgleisen der S-Bahn. Hier konzentriert sich jetzt das Geschehen. Der künftige Bahnsteig D für die stadteinwärts fahrenden S-Bahn-Züge entsteht an

dieser Stelle. Zuerst muss aber noch unterirdisch Platz für einen Autobahntunnel freigehalten werden. Was das Jahr 2014 sonst noch für die Bauarbeiter und die Fahrgäste auf der Großbaustelle Ostkreuz bereithält, verraten Fachleute auf den

❖ Seiten 9 bis 11

**Bahn-Lektüre**

**30 Lebensjahre in einer Mittelalter-Saga**

S-Bahn-Fahrerin Eva-Maria Neumann in das Buch geschaut

Als Rentnerin ist Eva-Maria Neumann zwar nicht täglich mit der S-Bahn Berlin unterwegs. Doch



FOTO: DAVID ULRICH

wenn sie zweimal die Woche in die rot-gelben Züge steigt, dann stets in Begleitung eines Buches. Schließlich sind Fahrtzeiten von rund einer Stunde durchaus möglich. Besonders haben es ihr historische Romane angetan, die sie in eine ferne Zeit entführen. So wie die aus der Feder der deutschen Bestseller-Autorin Sabine Ebert. Mit einer Saga lässt diese die Zeit der Regentschaft Kaiser Barbarossas und seines Sohnes Heinrich VI. aufleben. In den fünften und letzten Teil der Reihe ist Eva-Maria Neumann vertieft: „Die Heldin ist eine Hebamme, sehr unterhaltsam.“ 30 Jahre Lebensweg können die Leser mit Protagonistin Marthe in fünf Bänden durchleben.

• Claudia Braun

**Sabine Ebert: „Der Traum der Hebamme (Hebammen Saga 5)“**  
**Verlag: Knaur Taschenbuch, 720 Seiten**  
**ISBN-10: 3426638371**  
**ISBN-13: 978-3426638378**

**Ideen gesucht – Büros mit S-Bahn-Anschluss zu gewinnen**



FOTO: DAVID ULRICH

Ein Büro in Berlin Mitte mit direktem Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel, Blick übers Wasser und interessanten Nachbarn, welches junge Unternehmen kann sich das schon leisten? Eines mit guten Ideen für den Bahnhof der Zukunft.

Berlin ist Gründerhauptstadt – die so genannte Startup-Szene ist voller Dynamik. „Startup“ bezeichnet neu gegründete Unternehmen am Anfang ihrer Entwicklung. Typisch für diese Phase: gute Ideen und viel Ehrgeiz aber wenig Geld und Unterstützung.

Die Deutsche Bahn sucht genau solche innovativen Startups, die Angebote für Produkte und Dienstleistungen am Bahnhof und im Bahnhofsumfeld entwickeln und bietet ihnen, was fehlt. Junge Unter-

nehmen und Gründer mit einem bestehenden Geschäftsmodell können sich bis zum 2. Februar bewerben. Beim Startup Pitch Event „Next Station“ am 13. Februar präsentieren sie ihre Ideen vor der Jury aus Startup-Experten und internen DB-Spezialisten.

Die Gewinnerteams erhalten Testflächen am Bahnhof, exklusiven Zugang in die Konzernwelt der DB und profitieren von den verschiedenen Vernetzungsmöglichkeiten. Mit besagtem Traumbüro klappt es dann auch: Die Gewinner können den Co-Working Space im S-Bahn-Bogen an der Jannowitzbrücke sechs Monate lang nutzen.

• Nina Dennert

[www.deutschebahn.com/nextstation](http://www.deutschebahn.com/nextstation)

**S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten**

**Kundenbetreuung**

☎ **030 297-43333**  
 Fax: 030 297-43444  
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr  
[www.s-bahn-berlin.de/kontakt](http://www.s-bahn-berlin.de/kontakt)

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

**Firmenanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH  
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
 10115 Berlin

**Kundenbüro**

**Abo-Center/Firmenticket**

☎ **030 297-43555**  
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
 Mail: [abo-center@s-bahn-berlin.de](mailto:abo-center@s-bahn-berlin.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Besucherschrift**

Ostbahnhof (Galerie),  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,  
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

**Kundenbüro**

**Erhöhtes Beförderungsentgelt**

☎ **030 297-43686**  
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
 E-Mail: [ebe@s-bahn-berlin.de](mailto:ebe@s-bahn-berlin.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Besucherschrift**

Ostbahnhof (Galerie),  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,  
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

**Kundenzentren**

**Alexanderplatz**

(im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

**Friedrichstraße**

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

**Hauptbahnhof**

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 6.00 – 22.00 Uhr

**Lichtenberg**

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**

(im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr  
 So 7.00 – 21.00 Uhr

**Spandau (im DB Reisezentrum)**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
 So 8.00 – 20.00 Uhr

**Zoologischer Garten**

(im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

Stand: 6. Januar 2014

## Bahnhofsausstattung



FOTO: DAVID ULRICH

### Neue Abfallbehälter, Bänke und Wegeleitung

Zahlreiche Berliner S-Bahnhöfe zeigen ein neues Design. Sie haben robustere und weniger reparaturanfällige Abfallbehälter und Sitzmöglichkeiten erhalten. Außerdem wurde das Wegeleitsystem mit weißer Schrift auf dunkelblauem Grund erneuert.

❖ Seite 6

## Im Portrait



FOTO: DAVID ULRICH

### Musizierende Drillinge bei der S-Bahn

Jens, Sven und Torsten Mietzelfeld arbeiten nicht nur seit vielen Jahren für die S-Bahn Berlin. Die Drillinge aus Köpenick sind auch Orchestermusiker, die bei besonderen Anlässen gern ihre Kollegen musikalisch unterhalten. 2014 feiern sie ihren 50. Geburtstag.

❖ Seiten 16-17

## Fahrplanänderungen



### Busse fahren statt S-Bahnen

Auf Ersatzverkehr mit Bussen müssen sich S-Bahn-Fahrgäste jeweils nachts vom 20./21. bis 23./24. Januar zwischen Birkenwerder und Oranienburg (S 1) einstellen. Busse statt S-Bahnen fahren in den Nächten 15./16. und 16./17. Januar auch zwischen Flughafen Schönefeld und Schöneweide beziehungsweise Grünau (S 45, S 46, S 8, S 9).

❖ Seite 13

Am Bahnhof Gesundbrunnen müssen Fahrgäste gegenwärtig wegen des Baus des Empfangsgebäudes eine veränderte Wegeleitung zu den S-Bahn-Gleisen beachten; zwischen 15. und 27. Januar bleibt der DB ServiceStore dort geschlossen.

❖ Seite 8

## Ostsee-Ticket



FOTO: KURVERWALTUNG BINZ

### Kurzreise in das Ostseebad Binz

Erholung finden Kurzurlauber auch im Winter im Ostseebad Binz. Mit dem Ostsee-Ticket ist die Auszeit günstig: Hin- und Rückfahrt kosten für eine Person 43 Euro, bis zu vier Mitfahrer zahlen jeweils 33 Euro in der 2. Klasse.

❖ Seite 18

## Ihr S-Bahn (+)



FOTO: BERND SCHÖNBERGER

### Märchenhafte Tickets zu gewinnen

Das Ensemble der Märchenhütte im Monbijoupark zeigt erstmals ein Märchen von Hans Christian Andersen. „Die Schneekönigin“ ist ein Plädoyer für die Kraft der Liebe. Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Freikarten für das Stück.

❖ Seite 15

ⓘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin [www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb)

### IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91  
E-Mail: [redaktion@punkt3.de](mailto:redaktion@punkt3.de)  
[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)  
Redaktion: Nina Dennert  
Redaktionsbeirat:  
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)  
Bild: David Ulrich  
Layout/Produktion: Carolin Semke/Henry Bootz  
Druck: RMP  
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 23. Januar 2014

## DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

### Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Straße 18,  
14473 Potsdam,  
[ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com](mailto:ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com)  
☎ 0331 2356-881/-882  
Fax 0331 2356-889  
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

### Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

### Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33\*

### DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99  
Fax 030 297-37007  
[DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com](mailto:DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com)

### Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99\*  
Fax 0202 35 23 17  
[Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com](mailto:Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com)  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr

### MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitäts-eingeschränkten  
☎ 0180 6 51 25 12\*  
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

### Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 65 48 72 70  
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

### DB-Reisezentren (Auswahl)

**Berlin Alexanderplatz**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Hauptbahnhof**  
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr  
**Berlin Ostbahnhof**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin-Lichtenberg**  
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

### Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So 8.00 – 20.00 Uhr

### Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

### Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 21.00 Uhr

### Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

### DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129  
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Die neue Service-Nummer der DB:  
**0180 6 996633\***

\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf.

\* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

# Jahresrückblick: 2013 bei DB Regio

Zu Beginn des neuen Jahres blickt DB Regio Nordost auf gemeisterte Aufgaben zurück und neuen entgegen

Meilensteine  
2013

## Fahrzeughilfe für die ODEG

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2012 bis Ende Mai leistete DB Regio Nordost der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH (ODEG) Fahrzeughilfe. Die neuen Fahrzeuge der ODEG für die Linie RE 2 (Wismar – Cottbus) standen nicht rechtzeitig für die Kunden bereit. Um dennoch die Mobilität aller Reisenden in der Region zu sichern, stellte DB Regio Nordost der ODEG zehn Doppelstockzüge mit Triebfahrzeugführern zur Verfügung.

## Hochwasser Ersatzshuttle Berlin – Hannover

Wegen des Hochwassers musste die Hochgeschwindigkeitsstrecke Berlin – Hannover vom 10. Juni bis 4. November 2013 im Abschnitt Stendal – Rathenow gesperrt werden. Sie war nach einem Dammbbruch nahe Schönhausen auf ca. fünf Kilometern Länge komplett überflutet. Ein Interimsfahrplan wurde erstellt. Bis Anfang November unterstützte DB Regio Nordost den Umleitungsverkehr mit zusätzlichen Zügen.



## Erfolgreiche Kooperation mit der LAGA

Die Landesgartenschau in Prenzlau war das Ausflugshighlight des Jahres in der Region. Der Zuspruch der Besucher war riesig. Zum Konzept gehörte die Kooperation mit DB Regio Nordost, so passte auch die umweltfreundlich gestaltete Anreise zum Thema „Grüne Wonne“. Für die An- und Abreise der Gartenfans an den Wochenenden fuhren zusätzliche Züge auf der Linie RE 3. Außerdem beglückte DB Regio



Nordost die punkt 3-Leser mit Verlosungen von Eintrittskarten, die heiß begehrt waren.

## Baumaßnahme RE 5 abgeschlossen

Geschafft! Seit Juni fährt der RE 5 zwischen Berlin und Rostock wieder durchgehend. Die Strecke wurde ab September 2012 für die Geschwindigkeit von 160 Kilometern pro Stunde ausgebaut. Fahrgäste mussten fast acht Monate lang Umleitungen, Ersatzverkehr mit Bussen und längere Reisezeiten in Kauf nehmen. Nachdem die umfangreichen Bauarbeiten im Dezember größtenteils abgeschlossen waren, verkürzte sich die Reisezeit von Berlin nach Rostock für den Regional- und Fernverkehr um fünf Minuten bis 30 Minuten.

## Betriebsaufnahme Elbe-Elster-Netz

Nach der gewonnen Ausschreibung im Jahr 2010 nahm DB Regio am 9. Juni 2013 den Betrieb im Elbe-Elster-Netz auf. Es umfasst die Linien RE 15 Dresden-Hoyerswerda, RE 18 Dresden-Cottbus, RB 31 Dresden-Elsterwerda-Biehla und RB 49 Falkenberg (Elster)-Cottbus. Für die Fahrgäste bedeutete das Inkrafttreten des neuen Verkehrsvertrages Qualitätssteigerungen dank moderner Fahrzeuge und mehr Personal in den Zügen.



Bundesminister Thomas de Maizière (2. v. l.) reiste im TALENT 2-Zug zum Bahnhofsfest an.

Zum Start des neuen Angebotes fand in Großenhain ein großes Bahnhofsfest statt.



## Alle Jahre wieder: Zusätzliche Angebote zu regionalen Veranstaltungen

2013 organisierte DB Regio Nordost Sonderverkehre zu beliebten Veranstaltungen wie zum Baumblütenfest in Werder, zur HanseSail in Rostock, zur Schloßernacht Potsdam und zum Dresdner Striezelmarkt und unterstützte als Sponsor unter anderem den Potsdamer Kanalsprint.

Ausblick  
2014

- **Touch&Travel in Brandenburg:** Der Startschuss ist gefallen und die Entwicklung geht weiter.
- **Ein Besuchermagnet und damit ein Schwerpunkt für den Ausflugsverkehr wird sicher die Brandenburgische Landesausstellung in Schloss Doberlug sein.** ➔ Seite 20
- **Im Dezember tritt der neue Verkehrsvertrag Nord-Süd in Kraft, das betrifft die Linien RE 3 und RE 5.**
- **Events im Rahmen der Jubiläen: „20 Jahre RE 1“ und „15 Jahre VBB“**



# Bei Goldmedaille Freifahrt

## Spezielle BahnCard 25 anlässlich der Winterspiele

Goldene Zeiten für Bahnfahrer während der olympischen Spiele in Sotschi (8. bis 24. Februar). Am Tag nach jeder Goldmedaille für die deutsche Mannschaft fahren Inhaber der Gold BahnCard 25 kostenlos im Fernverkehr der Deutschen Bahn. Die Freifahrtregelung gilt für Züge des DB Fernverkehrs (IC/EC, ICE) in der entsprechenden Wagenklasse, ohne City-Ticket-Funktion. Bei ICE-Sprinter und IC-Bussen (innerdeutsch) ist ein Reservierungsentgelt zu zahlen.

Auch ohne olympische Medaillen bietet die Gold BahnCard 25 alle Vorzüge einer BahnCard 25: 25 Prozent Rabatt auf den Normalpreis und auf die Sparpreise. Die Aktionskarte kostet für die 2. Klasse 25 Euro (1. Klasse: 50 Euro) und gilt deutschlandweit im Nah- und Fernverkehr der DB. Alle Reisen finden im Fernverkehr



ausschließlich mit 100 Prozent Ökostrom statt. Mit der City-Ticket-Funktion nutzen BahnCard-Inhaber den Öffentlichen Personennahverkehr in 122 deutschen Städten vom Start bis zum Zielpunkt ihrer Reise kostenlos. Darüber hinaus können Prämienpunkte bei **bahn.bonus**, dem

Kundenbindungsprogramm der DB, gesammelt werden.

Die neue Aktionskarte gibt es noch bis 7. Februar 2014 in allen Verkaufsstellen

der Deutschen Bahn sowie online. Sie gilt zunächst für vier Monate. Nach Ablauf von vier Monaten geht sie in ein reguläres BahnCard 25-Abo über, wenn sie nicht spätestens sechs Wochen vor Laufzeitende gekündigt wird.

 [www.bahn.de/goldbahncard](http://www.bahn.de/goldbahncard)

# Mit DB Regio Nordost im RE 6 von Stettin bis Lübeck

Betriebsaufnahme im „Netz Ost-West“ erfolgte am 15. Dezember 2013

Seit dem 15. Dezember 2013 sind Züge von DB Regio Nordost auf der Strecke des RE 6 zwischen Lübeck und Stettin (Szczecin) unterwegs. Bereits im Frühjahr erteilte die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV) DB Regio Nordost den Zuschlag für das „Netz Ost-West“, zu dem auch die in Pasewalk abzweigende Strecke nach Ueckermünde gehört. Die Vergabe gilt zunächst für ein Jahr

(Zwischenvergabe) und ab Ende 2014 für den Zeitraum von 15 Jahren. Zuvor fuhr die Ostseeland Verkehr GmbH (OLA) auf diesen Strecken.

Fahrgäste des RE 6 freuten sich am 15. Dezember 2013 zur Betriebsaufnahme über eine freundliche Begrüßung mit kleinen Aufmerksamkeiten wie Schokolade und frischem Kaffee.

Übrigens: Das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt nun bis Ueckermünde.



Das freundliche Promotion-Team hielt kleine Geschenke bereit



„Das ist aber eine nette Überraschung“, freuten sich die Fahrgäste des RE 6

# Neue Bahnhöfe, neue Anschlüsse, komfortabler umsteigen

VBB-Infoflyer informieren über Neuigkeiten an Bahnhöfen

Der Fahrplanwechsel brachte für die Fahrgäste in Berlin und Brandenburg eine Reihe von erfreulichen Neuerungen. Neben Verbesserungen im Fahrplan und bei den Anschlüssen werden mancherorts auch neue Bahnhofsvorplätze fertiggestellt. Das bedeutet: komfortabler umsteigen, bessere Parkmöglichkeiten und ein angenehmeres Warten auf die nächste Bahn oder den Bus. Der VBB begleitet die wichtigsten Maßnahmen mit Infoflyern, die direkt an die Haushalte der jeweiligen Gemeinden zugestellt werden:

In **Bad Belzig (RE 7)** ist ein neuer P+R-Platz entstanden.

Fredersdorf-Petershagen erhält einen optimierten Ortsbusverkehr mit kürzeren Fahrzeiten gezielt zum Anschlusspunkt **S-Bahnhof Fredersdorf (S 5)**.

In **Eisenhüttenstadt (RE 1, RB 11), Spremberg (OE 65) und Seelow (RB 60)** wurden die Bahnhofsvorplätze mitsamt neuen zeitgemäßen Bushaltestellen neu angelegt.

Der **S-Bahnhof Wildau (S 46)** erhielt sein zweites Bahnsteiggleis für einen stabileren Verkehr der S-Bahn und wurde nun vollends barrierefrei zugänglich gemacht.

In **Zellendorf (RE 5)**, südlich von Jüterbog, ist ein zusätzlicher Bahnhof entstanden.

Die im letzten Jahr eröffnete Bahnstation **Ludwigsfelde-Struveshof (RB 22)** erhielt zum Dezember 2013 einen richtigen Bahnhofsvorplatz mit Parkplätzen, einem WC und einem Busbahnhof. Sie wird damit zum attraktiven Umsteigepunkt. Der Zugang wird durch eine barrierefreie Fußgängerbrücke deutlich erleichtert.

Schließlich erscheint der Flyer für den Stadtverkehr **Strausberg (RB 26, S 5)** mit aktualisierten Fahrplänen und -preisen neu und wird auch direkt im Bundeswehrstandort verteilt.

• vbb

 Alle Flyer auch unter [www.VBB.de/umsteigen](http://www.VBB.de/umsteigen)

# Neues Design für S-Bahnhöfe

## Abfallbehälter und Sitzbänke jetzt robuster



Das neue Wegeleitsystem – hier am Bahnhof Jannowitzbrücke

Robust und weniger reparaturanfällig zeigt sich die neue Ausstattung auf den S-Bahnhöfen, die vielerorts schon fertiggestellt ist. Die Stationen auf der Stadtbahn zwischen Jannowitzbrücke und Westkreuz verfügen über neue Abfallbehälter, die wie seit 2008 eingeführt nur noch Papier- und Restmüll trennen, fest verankert und aus Edelstahl sind. „Unsere alten Behälter von 1996 waren oft Ziel von Vandalismus und wurden aus ihren Verankerungen gerissen. Die Instandhaltungskosten beliefen sich auf jährlich rund 40 000 Euro“, erklärt Herta Stoltmann, Leiterin Instandhaltung Stationen bei der S-Bahn Berlin. Auch hat sich das Recycling in vier Kategorien nicht mehr bewährt, weil ein Großteil der Fahrgäste den Müll ohnehin nicht sortenrein getrennt hatte. „Das wird nun von den Abfallsortieranlagen übernommen. Lediglich für Papierabfälle gibt es einen eigenen Behälter“, so Herta Stoltmann.

Noch in diesem Monat werden von der S-Bahn Berlin die Bahnhöfe der Ringbahn ausgestattet, es folgen die Stationen der Nord-Süd-Verbindung innerhalb des Rings. Investiert werden dafür rund 140 000 Euro.

Auf einigen Bahnhöfen der Stadtbahn wurden die wartungsintensiven Sitzmöglichkeiten aus Holz ebenfalls ausgetauscht. Die neuen Bänke aus Drahtgittergeflecht sind modern und auf stark besuchten Bahnhöfen zu finden.

Bis auf einige Ausnahmen entsprechen die Stationen in Berlin dem bundesweit eingeführten Wegeleitsystem. Die Stationsnamen, Hinweise auf Umsteigemöglichkeiten sowie Straßen, Ziele und Sehenswürdigkeiten in Bahnhofsnähe sind nun auf blauem Untergrund in weißer Schrift zu lesen. Das Wegeleitsystem ist auf den Bahnhöfen Marienfelde, Lichtenrade, Mahlow, Feuerbachstraße und Schlachtensee erneuert. Es folgen in diesem Jahr acht weitere Bahnhöfe der Linie S 1 zwischen Mexikoplatz und Rathaus Steglitz sowie zwei Bahnhöfe der S 2 – Buckower Chaussee und Schichauweg. An Stationen, wo ein zweiter Zugang – etwa Greifswalder Straße und Prenzlauer Allee – oder ein neuer Aufzug – etwa in Wilhelmsruh und Hennigsdorf – geplant sind, wird das Wegeleitsystem im Rahmen dieser Projekte in den kommenden Jahren installiert.

• cb



Die neuen Sitzmöglichkeiten sowie die Abfallbehälter sind robust, fest verankert und weniger reparaturanfällig.

## Betriebsbahnhof Schöneweide mit zwei Aufzügen

Die S-Bahn-Station Betriebsbahnhof Schöneweide (S 45, S 46, S 8, S 85, S 9) ist seit dem 19. Dezember 2013 durch zwei Aufzüge barrierefrei erreichbar. Der eine Aufzug befindet sich auf dem Mittelbahnsteig, der andere am Ausgang Adlergestell, womit nun Anschluss an die Fußgängerbrücke besteht. Dafür musste die Stromversorgung des Bahnhofs erweitert und erneuert werden. Angepasst wurden außerdem das Wegeleit- und Blindenleitsystem auf dem Bahnsteig. Rund 650 000 Euro betragen die Kosten für das Vorhaben, ein Großteil der Summe kam aus dem vom Bund aufgelegten Infrastrukturbeschleunigungsprogramm.



FOTO: DAVID ULBRICH

Einer der beiden Aufzüge befindet sich am Ausgang Adlergestell.

### SEPA-Umstellung bei der S-Bahn Berlin

#### IBAN und BIC auch für Automatenreklamation und Fahrgelderstattung erforderlich

Die SEPA-Verordnung regelt alle Transaktionen im Euro-Raum einheitlich. Auf die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung des Zahlungsverkehrs muss sich die S-Bahn Berlin vorbereiten und fragt bei Kunden im Fall von Einzugsermächtigungen und Überweisungen nach IBAN und BIC.

#### Was ist zu tun?

- Im Abo-Antrag müssen IBAN und BIC angegeben werden.
- Bei Automatenreklamationen und Fahrgelderstattung (Rückgabe von Fahrkarten) müssen in den betreffenden Formularen IBAN und BIC angegeben werden. Wer seine IBAN und BIC nicht kennt, schaut auf dem Kontoauszug (ggf. auch im Online-Banking/ auf der Bankkundenkarte) nach oder wendet sich an sein Kreditinstitut.

[www.sepadeutschland.de](http://www.sepadeutschland.de)

[www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

# Auf zur grünen Oase unterm Funkturm

## S-Bahn setzt zusätzliche Züge zur Grünen Woche ein

Mit einem vollen Veranstaltungsprogramm bereitet sich die Internationale Grüne Woche in Berlin vom 17. bis 26. Januar auf rund 400 000 Fach- und Privatbesucher vor. Geöffnet ist die Messe mit dem Schwerpunkt Estland täglich von 10 bis 18 Uhr. An einem langen Freitag und zwei langen Samstag – 18., 24. und 25. Januar – ist die Messe sogar bis 20 Uhr geöffnet.

Zur Anfahrt empfiehlt sich die S-Bahn Berlin, die ihr Angebot zur Messe erweitert. So wird an allen Messetagen die S 75, die normalerweise nur zwischen Wartenberg und Westkreuz fährt, in der Zeit von zirka 9 bis 19 Uhr nach Olympiastadion (mit Halt in Messe Süd und Heerstraße) verlängert. Am 18., 24. und 25. Januar fährt die S 75 bis zirka 21 Uhr über Messe Süd nach Olympiastadion. An den beiden Wochenenden wird die S 46 (Königs Wusterhausen – Westend) mit acht Wagen anstatt mit vier Wagen unterwegs sein. Das Messengelände erreichen Fahrgäste über die



Rund 400 000 Besucher werden auf der Messe erwartet.

S-Bahnhalte Messe Süd (S 5, S 75) und Messe Nord/ICC (S 41, S 42, S 46). Wer nicht mit Umwelt- oder Tageskarte unterwegs ist, sollte die Fahrkarten für die Rückfahrt schon auf dem Hinweg kaufen, um sich eventuelle Wartezeiten an den Fahrausweisautomaten zu ersparen.



[www.gruenewoche.de](http://www.gruenewoche.de)

Die Tageskarte kostet 13,00 €, ermäßigte Karten für Schüler und Studenten 9,00 €, die Happy Hour-Karte täglich ab 14 Uhr 9,00 € und Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt.

# Nachts mit den Radprofis mitfiebern

## Zusätzlicher S-Bahn-Verkehr zum 103. Berliner Sechstagerennen



Die Radprofis strampeln sich ab, die Zuschauer reisen bequem mit der S-Bahn an.

Beim 103. Berliner Sechstagerennen im Velodrom, unmittelbar am S-Bahnhof Landsberger Allee (S 41, S 42, S 8, S 85, S 9), kämpfen Radsportprofis um den Sieg. In den Nächten 23./24., 27./28. Januar und 28./29. Januar setzt die S-Bahn Berlin zahlreiche zusätzliche Züge ein, um den Besuchern eine schnelle und bequeme Heimfahrt zu ermöglichen. So werden

die Ringbahnlinien S 41 und S 42 bis zirka 2 Uhr im 30-Minuten-Takt fahren. Die Züge der S 41 haben in Ostkreuz Anschluss an die S 3 über Karlshorst, Köpenick nach Erkner und an die S 5 über Friedrichstraße, Berlin Hbf, Zoologischer Garten nach Spandau. In Schöneberg besteht dann Anschluss an die S 1 über Rathaus Steglitz nach Zehlendorf. Die S 9 ist in den angegebenen Nächten ebenfalls bis zirka 1.45 Uhr zwischen Schöne-weide und Pankow im Einsatz. In den Nächten 24./25. (Fr/Sa) sowie 25./26. Januar (Sa/So), kann vom S-Bahnhof Landsberger Allee das reguläre Nachtverkehrsangebot der S-Bahn im 15- bzw. 30-Minuten-Takt genutzt werden.



Fahrpläne in der nächsten Ausgabe von punkt3 am 23. Januar 2014 und dann auch im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de).

## Neue Infoprodukte

### S-Bahn-Fahrplanheft jetzt kostenlos erhältlich

Das beliebte S-Bahn-Fahrplanheft im praktischen Taschenformat liegt ab sofort kostenlos in allen S-Bahn-Kundenzentren aus. Auf 128 Seiten sind die seit 15. Dezember 2013 gültigen Fahrpläne aller 15 S-Bahn-Linien übersichtlich dargestellt. Die Örtlichkeiten und Öffnungszeiten der Verkauf- und Serviceeinrichtungen sind ebenso enthalten wie die Ausstattung der S-Bahnhalte und ein Auszug aus dem VBB-Tarif.

Das S-Bahn-Fahrplanheft kann als PDF-Dokument auch unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) heruntergeladen werden.



### Berlin Atlas und Liniennetz für 2014 neu aufgelegt

Die aktualisierten Produkte zur Fahrgastinformation sind in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie im Online-Shop\* erhältlich.

„Berlin Liniennetz 2014“ (Preis 1,95 €) enthält einen Stadtplan mit allen Straßen sowie S-Bahn-, U-Bahn-, Tram- und Buslinien.

„Berlin Atlas und mehr 2014“ bündelt alles zum Nahverkehr: Service, Karten, Linien und Netzpläne (Preis 12,90 €).

\* unter [shop.s-bahn-berlin.de](http://shop.s-bahn-berlin.de), zuzüglich Versandgebühren



# Bau des Empfangsgebäudes bringt neue Wege

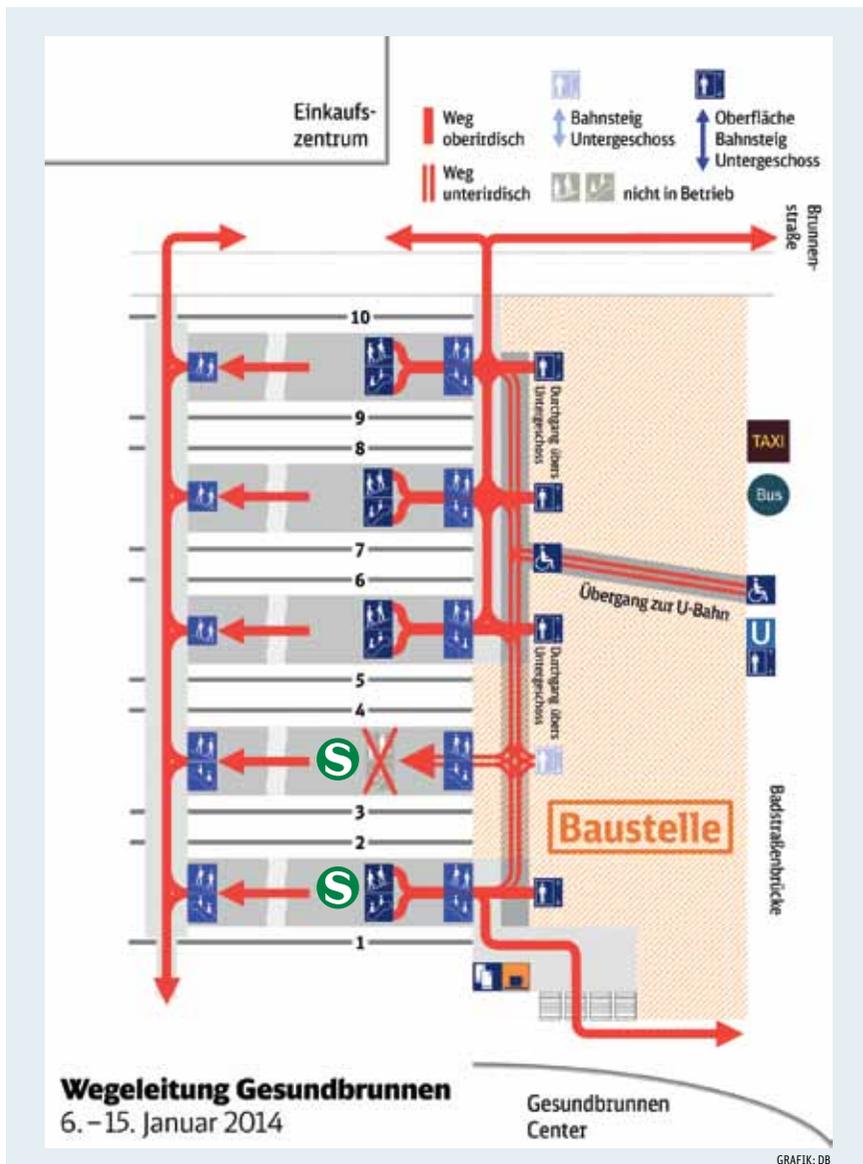
## Montage des Dachtragwerks am Bahnhof Gesundbrunnen

 Fahrgäste, die am S-, Regional- und Fernverkehrsbahnhof Gesundbrunnen aussteigen, können zusehen, wie derzeit hinter den Bauzäunen das Empfangsgebäude auf dem Hanne-Sobek-Platz entsteht. Seit Montag, 6. Januar, ist der Zugang vom Bahnhofsvorplatz zu den S-Bahn-Gleisen 3 – Ringbahn S 41 – und 4 in Richtung Norden – Frohnau/Oranienburg, Hennigsdorf, Buch/Bernau – gesperrt, um den Aufbau von Stützen und die Montage vom Dachtragwerk fortzuführen. Fahrgäste werden gebeten, den Zugang zur Fernbahn und den unterirdischen Verbindungstunnel oder die Brückenaufgänge Swinemünder Straße zu nutzen, um die

Bahnsteige zu erreichen. Im Zeitraum vom 15. bis 27. Januar ist es erforderlich, dass zusätzlich der Zugang vom Bahnhofsvorplatz zu den Gleisen 1 in Richtung Süden – Potsdam Hbf, Lichtenrade / Blankenfelde, Teltow Stadt – und 2 – Ringbahn S 42 – gesperrt werden muss. Fahrgäste erreichen die Bahnsteige dann vom Zugang der U-Bahn aus beziehungsweise über die Brückenaufgänge. Auch der DB ServiceStore muss in diesem Zeitraum geschlossen bleiben. Das Gesundbrunnen Center ist ebenfalls nur über den U-Bahn-Zugang erreichbar.

Die Wegeleitungen ab 15. Januar sind unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) zu finden.

• cb



**DB**  
Station&Service  
informiert

## Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 7. Januar 2014

### Aufzüge

#### Hohenschönhausen:

! Zwischen Zugang Falkenberger Chaussee (Straßenbrücke) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleis 4, voraussichtlich bis 14.03.2014.  
**Grund:** Aufzug wird ausgetauscht

#### Jannowitzbrücke:

! Zwischen Bahnhofshalle und S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 16.01.2014.  
**Grund:** Vandalismusschaden

### Fahrtreppen

#### Wedding:

! Von der Müllerstraße / Lynarstraße / Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 31.3.2014.  
**Grund:** Aufzug wird ausgetauscht

Eine Übersicht aller bekannten Störungen findet sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/fahrplanundnetz/mobilitaetsstoerungen.php](http://www.s-bahn-berlin.de/fahrplanundnetz/mobilitaetsstoerungen.php) Sie wird täglich aktualisiert.



### Bequem bargeldlos bezahlen: Fahrausweise, Touristen- und Eventtickets

An den 500 Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin ist die Zahlung mit EC- oder Geldkarte möglich. Ob Einzelfahrausweise, Umweltkarten oder Tickets für Events in und um Berlin – **bargeldlos** kaufen

- ! ohne Limit oder Mindestbetrag
- ! spontan und rund um die Uhr
- ! schnell und bequem.

Die Suche nach Münzen und Banknoten kann man sich sparen. Einfach Karte einstecken und den Hinweisen auf dem Display folgen – fertig!

# Einblick Ostkreuz



Die Großbaustelle Ostkreuz und ihre Umgebung am 5. Juni 2013, Blick von Osten nach Westen

FOTO: JET-FOTO/RALF KRANERT

## Fahren und bauen am Ostkreuz im Jahr 2014

❖ Nachdem im Jahr 2013 wesentliche Bauetappen auf dem Weg zum neuen Ostkreuz erfolgreich beendet worden sind, gehen die Bauarbeiten auch 2014 mit unveränderter Intensität weiter. Sie sind äußerst anspruchsvoll, da sie überwiegend in so genannten Inselbaustellen, also zwischen Betriebsgleisen der S-Bahn, ausgeführt werden müssen. So werden im Bereich des früheren Bahnsteigs D vorsorglich Schlitzwände für eine mögliche Autobahnunterführung des Ostkreuzes eingebracht. Dazu muss das Grundwasser abgesenkt werden. Auf den so entstehenden, über 20 Meter tief

in den Baugrund ragenden Betonwänden soll dann ab Februar 2014 die obere Tunneldecke montiert werden.

Östlich dieser Baustelle werden mehrere Schachtbauwerke errichtet, die dem Anschluss der Bahnsteigver- und -entsorgung an die unterirdischen Be- und Entwässerungsleitungen sowie Kabeltrassen dienen. Danach beginnt der eigentliche Aufbau des neuen S-Bahnsteigs D und des künftigen unteren Regionalbahnsteigs. An letzterem wird ab Juli 2014 für drei Jahre die Linie S 3 von und nach Erkner ankommen und abfahren.

Neben der roten Infobox und weiter westlich in Richtung Warschauer

Straße „wachsen“ weitere Stützbauwerke in die Höhe. Auf diesen sollen später die Brückenüberbauten der wieder aufzubauenden Südkurve, der Verbindungskurve von der Stadtbahn in Richtung Flughafen BER, ruhen.

Einen Überblick über die 2014 geplanten Baumaßnahmen, betrieblichen Einschränkungen und Änderungen der Verkehrsführung erhalten Interessierte im Rahmen der alljährlichen Bürgerinfo-Veranstaltung am 21. Januar, 19 Uhr in der Grundschule am Traveplatz (Jessnerstraße 24-32, 10247 Berlin).

• Mario Wand, Projektleiter

# Einblick Ostkreuz

## Vorausgeschaut

### Projektleiter Mario Wand über das Baugeschehen 2014

#### Mühseliges Treppauf-Treppab geht 2014 am Ostkreuz für die Reisenden zu Ende. Was wird sich ändern?

**Mario Wand:** In zwei Etappen werden alle durch die S-Bahn angefahrenen Bahnsteige untereinander sowie mit den Zugangsbereichen Nord (Sonntagstraße) und Süd (Hauptstraße) mit Aufzügen und Fahrtreppen verbunden. Für die aus der Innenstadt in Richtung Erkner reisenden Fahrgäste der S 3 ergibt sich hierbei leider noch eine zwischenzeitliche Erschwernis.

#### Das heißt, keiner muss sich dann mehr über die stählerne Behelfsbrücke quälen?

**Mario Wand:** Die kann abgebaut werden, denn die Züge der Linien S 3, S 5, S 7 und S 75 halten an neuen Bahnsteigen, die einen komfortablen Zugang zur Ringbahnhalle haben. Über feste Treppen, Fahrtreppen und Aufzüge gelangen die Fahrgäste zum jeweils anderen Bahnsteig bzw. zu den Ausgängen.

#### Was geschieht derweil auf der Baustelle?

**Mario Wand:** Jetzt werden der neue S-Bahnsteig D sowie der künftige Regionalbahnsteig auf der Stadtbahnebene errichtet. An letzterem soll die S 3 ab Juli 2014 für drei Jahre von und nach Erkner verkehren. Im Oktober 2014 soll dann der Verkehrshalt der S 5, S 7 und S 75 an den neuen Bahnsteig D verlegt werden. Damit besteht Baufreiheit, um den letzten alten Bahnsteig am Ostkreuz (E) abzureißen und in neuer Lage aufzubauen.

#### Das heißt auch: Ab Juli 2014 ist das Umsteigen am Ostkreuz barrierefrei möglich?

**Mario Wand:** Nein, noch nicht vollständig. Die stadtauswärts fahrenden Züge der S 5, S 7 und S 75 halten noch am Bahnsteig E, der nicht barrierefrei verlassen oder erreicht werden kann. Da die S 3 ab Juli 2014 südlich des Bahnsteigs E am neuen Regionalbahnsteig hält, ist auch das



FOTO: RALF KRANERT

Projektleiter Mario Wand (links) und Projektingenieur Ulrich Müller

bahnsteiggleiche Umsteigen Richtung Erkner nicht mehr möglich. Im Oktober wechseln die Linien S 5, S 7, S 75 vom Bahnsteig E zum neuen Bahnsteig D. Dann schließlich sind alle Umsteigewege barrierefrei. Diese zwei Etappen sind notwendig. Die hohe Komplexität der Signal- und Sicherungstechnik lässt eine gleichzeitige Inbetriebnahme der beiden Bahnsteige nicht zu.

ringstechnik lässt eine gleichzeitige Inbetriebnahme der beiden Bahnsteige nicht zu.

#### Ändert sich mit dieser neuen Bauphase auch am Bahnhof Warschauer Straße etwas?

**Mario Wand:** Ja. Der Bahnsteig A, an dem zurzeit die stadtauswärts verkehrenden Züge der S 5, S 7 und S 75 verkehren, geht im Oktober 2014 außer Betrieb, stattdessen verkehren diese Züge dann am Bahnsteig B. Für die Reisenden verkürzt sich damit der Weg über die Fußgängerbrücke von und zu den stadtauswärts verkehrenden Zügen. Mit Einrichtung dieses Bauzustands besteht Baufreiheit für den Rückbau des Bahnsteigs A, der in neuer Lage wiederaufgebaut wird.

#### Nicht barrierefrei ist das Umsteigen stadtauswärts zur S 3 von Juli bis Oktober 2014

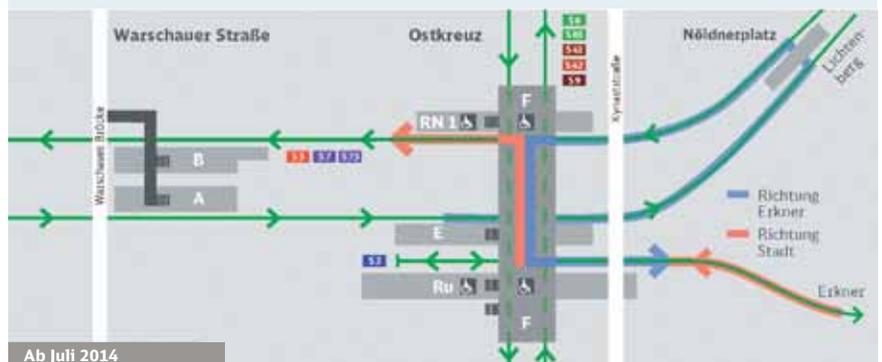


#### Alternativen:

**Weiterfahrt mit S 5, S 7 oder S 75 bis Nöldnerplatz:** dort Wechsel der Bahnsteigseite und Rückfahrt zum Ostkreuz (1 Station), dort Umsteigen zur S 3

**Weiterfahrt mit S 5, S 7 oder S 75 bis Lichtenberg:** dort Umsteigen zur U5 bis Tierpark, dort Umsteigen zur Metro-TRAM bis Karlshorst, dort Umsteigen zur S 3

**Weiterfahrt mit S 5, S 7 oder S 75 bis Friedrichsfelde Ost:** dort Umsteigen zur Metro-TRAM bis Karlshorst, dort Umsteigen zur S 3



Ab Juli 2014

# Abgesichert

## Teamleiter Ulrich Müller über das Dominoprinzip am Ostkreuz bei rollendem Verkehr

Der Job von Ulrich Müller auf der Großbaustelle Ostkreuz ist alles andere als ein Kinderspiel. Der Vergleich mit dem Dominoprinzip drängt sich dennoch auf. Hunderte Planungsabläufe sind über eine Bauzeit von rund 11 Jahren im Blick zu behalten. Bauabschnitte nacheinander und nebeneinander aufgestellt berühren sich und sollen sich nicht behindern. Da kann es passieren, dass doch eins der Einzelteile stürzt und andere Termine ins Wanken geraten. Wie beim Domino muss jemand



FOTO: RALF KRANERT

Projektingenieur Ulrich Müller

zur Stelle sein und die wankenden Steine wieder gerade rücken. Das Zusammenspiel aller Maßnahmen wird am Ostkreuz von Ulrich Müller überwacht.

Bauen unter rollendem Rad – das bedeutet für die S-Bahnfahrergäste immer

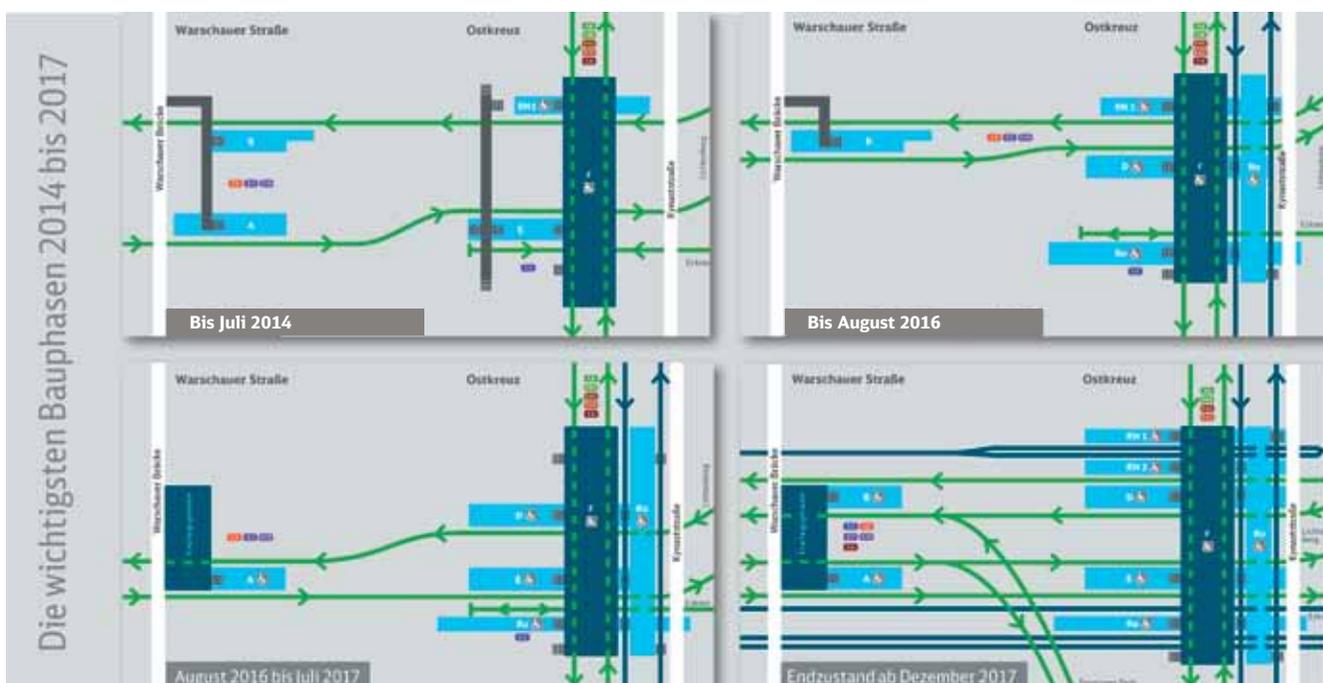
wieder neue Wege, neue Zugänge, neue Treppen. Für Ulrich Müller ist das ein kompliziertes Geflecht von Abhängigkeiten, S-Bahn- und Bauzugfahrplänen, Zwangspunkten, Zeitabläufen, Baupartnern, Verkehrslagen auf den angrenzenden Straßen, anderen begleitenden Bahnbauprojekten, Anwohner-schutzmaßnahmen und und und.

Abstimmungen sind nötig mit S- und Fernbahn, BVG, Bezirksämtern, Wasser- und Gasbetrieben, mit Vattenfall und Telekom. Und das permanent, denn auch bei genauer Planung bieten Großprojekte immer wieder Überraschungen. Ein Kabel im Boden, von dem keiner wusste, der Winter hält sich länger, ein Abschnitt wird umgeplant, weil sich bei großen Bauzeiträumen auch die Gesetzeslage ändern kann. „Ich kann nicht einfach sagen: Verschieben wir das Ganze mal um zwei bis drei Wochen oder länger. Bei der Bahn müssen z. B. Fahrpausen langfristig vorher angemeldet werden, damit der Fahrplan nicht außer Takt gerät. Momentan planen wir für 2016“, erläutert Ulrich Müller.

Und wenn doch etwas dazwischen kommt? „Dann prüfen wir, ob an

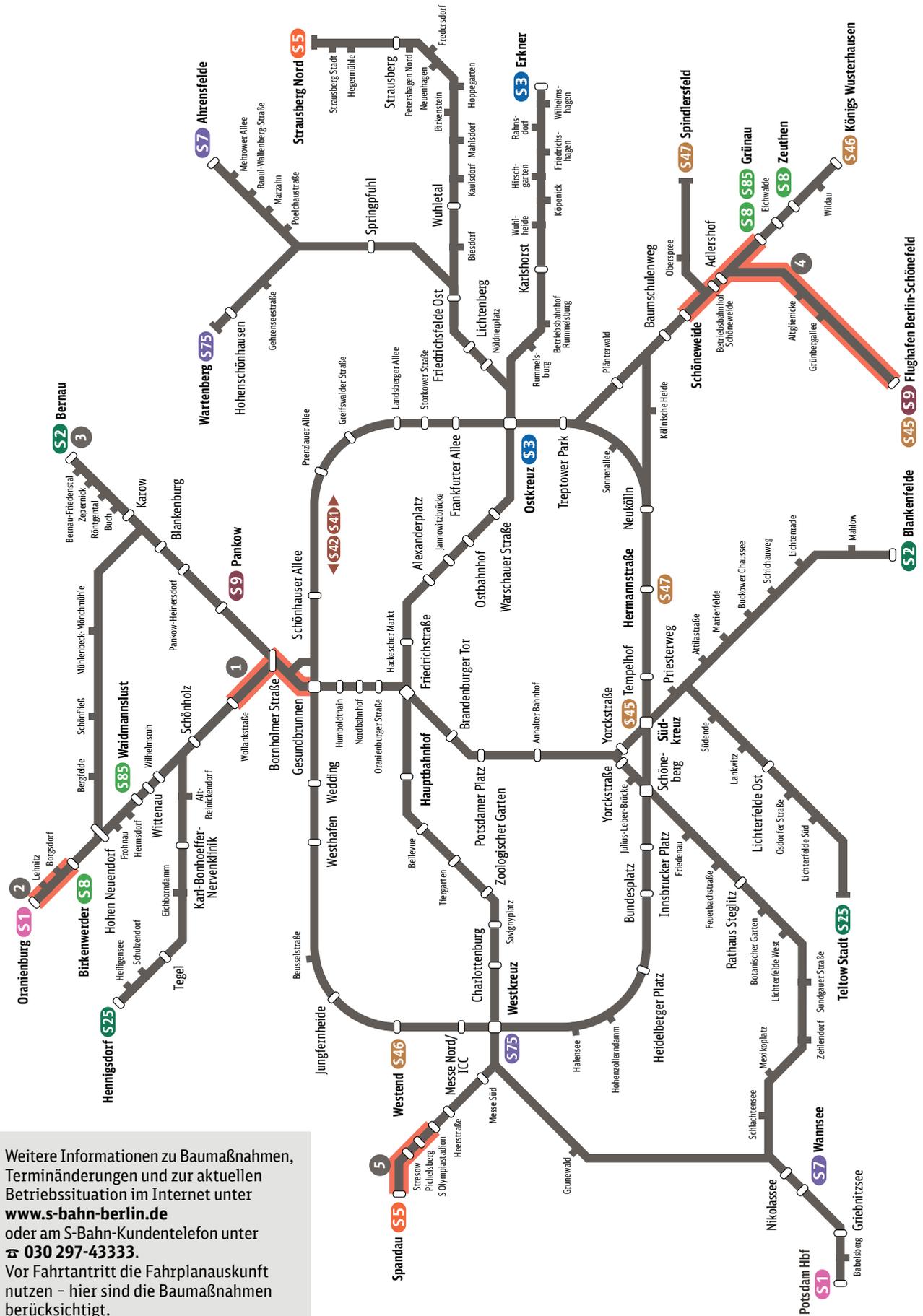
anderer Stelle weitergebaut wird und wann es am vakanten Bauabschnitt wieder weitergehen kann. Das geht aber nur, wenn nicht weitreichende Folgen für andere Baustellen entstehen“. Wichtig ist, alle Beteiligten so zu informieren, dass schnelle Entscheidungen möglich sind. Dann geht es in den nächsten Bauabschnitt, die Terminkette steht, alle Partner und die Öffentlichkeit sind informiert. Hat einer wie Ulrich Müller oft schlaflose Nächte? „Nach Feierabend ist nicht Schluss mit den Gedanken an das Projekt, schließlich nutze ich die S-Bahn selbst.“

Rund 50 Mal werden beim Bau am Ostkreuz Gleise verschwenkt, Weichen und Signale umgebaut. Die meisten Änderungen bemerkt der Bahnfahrergast gar nicht. Wichtiges Ziel bei der Umbauplanung war und ist es, dass das Ostkreuz mit nahezu vollem Betriebsprogramm erreichbar bleibt und Einschränkungen für Fahrgäste auf das Nötigste begrenzt werden. Etwa 20 Gleisverschwenkungen stehen der Großbaustelle noch bevor. Da wird Ulrich Müller noch manchen Rettungsstein einfügen, damit die Domino-Reihe steht.



# Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 09.01.2014, bis Sonntag, 26.01.2014







# Im Eispalast der Schneekönigin

## Das Ensemble der Märchenhütte präsentiert Hans Christian Andersen

Das Ensemble der Märchenhütte kann auch Andersen: Ab sofort wird in der Wilhelmhütte im Monbijoupark „Die Schneekönigin“ des berühmten dänischen Erzählers Hans Christian Andersen gezeigt. Das wunderbar poetische Märchen über Mut, Freundschaft und die Kraft der Liebe ist die erste Aufführung mit einer Spieldauer von 60 Minuten und

drei Schauspielern. Die Handlung: Kay verfällt der schönen, aber kaltherzigen Schneekönigin, die ihn in ihr Schloss aus Eis mitnimmt. Doch seine treue Freundin Gerda ist nicht bereit, ihn aufzugeben.

Unbeirrt und von ihrer Sehnsucht getrieben, nimmt sie eine gefährliche Reise in die mystische Welt des hohen Nordens auf sich, überwindet einige

Abenteuer, bis sie schließlich vor dem Eispalast der Schneekönigin steht. Andersens Coming-of-Age-Märchen passt perfekt in die Märchenhütte, wo das Holz im Ofen knistert.



FOTO: BERND SCHÖNBERGER

Die kaltherzige Schneekönigin entführt Kay in ihr Schloss aus Eis.

\* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

### Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Vorstellung „Die Schneekönigin“ am 30. Januar 2014, 20 Uhr, in der Märchenhütte. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Märchenhütte“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 24. Januar 2014 (Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen!**

[www.maerchenhuette.de](http://www.maerchenhuette.de)  
 Märchenhütte  
 Monbijoustraße, 10117 Berlin  
 Karten: ☎ 030 288866999  
 Anfahrt:  
 S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**

## Ihr S-Bahn (+) Ausflugsziele

<p><b>LEGOLAND® Discovery Centre</b></p> <p>Noch bis zum 28. Januar können hier alte LEGO® Minifiguren gegen neue getauscht werden.</p>	<p>FOTO: DAVID ULRICH</p>	<p><b>Vorteils-Preis</b></p> <p>Erwachsene ① <b>11,50 €</b>                  Kinder <b>11,50 €</b>                  Kombiticket ② <b>16,00 €</b>                  Familienticket ③ <b>32,00 €</b></p> <p><b>Regulärer Preis</b></p> <p>16,00 €                  16,00 €                  33,50 €                  —</p>	<p>Potsdamer Straße 4                  Mo-So 10-19 Uhr                  (letzter Einlass 17 Uhr)  <a href="http://www.legolanddiscovery-centre.de/berlin">www.legolanddiscovery-centre.de/berlin</a></p> <p>Bf Potsdamer Platz  <b>S1 S2 S25 U2</b></p>
<p><b>Stadtrundfahrt mit dem Bus: BEX Sightseeing</b></p> <p>Mit den quietschgelben Bussen geht es auf individuelle Entdeckungstour zu Berlins Sehenswürdigkeiten.</p>	<p>FOTO: GUNDI ABRAMSKI</p>	<p><b>City Circle Tour ④</b> <b>22,00 €</b></p> <p><b>City Circle Plus Tour ⑤</b> <b>23,00 €</b></p>	<p>Die Busse halten an 20 verschiedenen Hauptattraktionen in der Berliner Innenstadt.  <a href="http://www.bex.de">www.bex.de</a></p>
<p><b>Berlin Dungeon</b></p> <p>Die Zeitreise führt durch 700 grauenhafte Jahre Berliner Geschichte – neun Shows stehen zur Auswahl.</p>	<p>FOTO: BERLIN DUNGEON</p>	<p><b>Vorteils-Preis</b></p> <p>Erwachsene <b>14,00 €</b>                  Kinder* <b>14,00 €</b>                  Kombiticket ⑥ <b>18,00 €</b>                  Kombiticket ⑦ <b>21,00 €</b></p> <p><b>Regulärer Preis</b></p> <p>20,00 €                  16,00 €                  37,50 €                  41,00 €</p> <p>* Kinder bis 15 Jahre müssen sich in Begleitung eines Erwachsenen befinden.</p>	<p>Berlin Dungeon                  Spandauer Straße 2  <a href="http://www.thedungeons.com/berlin/de">www.thedungeons.com/berlin/de</a></p> <p>S-Bf Hackescher Markt  <b>S5 S7 S75</b>                  Bf Alexanderplatz  <b>S5 S7 S75 U2 U5 U8</b></p>

① Eintritt für Erwachsene nur in Begleitung eines Kindes.  
 ② Kombiticket gilt für LEGOLAND® Discovery Centre und AquaDom & SEA Life®  
 ③ Das Familienticket gilt für eine Familie mit bis zu vier Personen, wobei mindestens ein Kind im Alter von 3 bis 14 Jahren dabei sein muss.

④ Mit der Berlin WelcomeCard oder der Berlin CityTourCard, beide bei der S-Bahn Berlin erhältlich, profitieren Sie bei diesen Touren von speziellen Ermäßigungen.  
 ⑤ Kombiticket aus City Circle Tour und Tageskarte Berlin AB  
 ⑥ Kombiticket gilt für Berlin Dungeon AquaDom & SEA Life®  
 ⑦ Kombiticket gilt für Berlin Dungeon und Madame Tussauds



# Drei Musiker auf einen Streich

Die Drillinge Jens, Sven und Torsten Mietzfeld spielen im Blasorchester Köpenick



**S-Bahn-Mitarbeiter  
und ihre Hobbys**

Torsten, Jens und Sven (von links) mit ihren Instrumenten.

**Die Drei an ihren Stimmen auseinander zu halten ist unmöglich. Auch wer ihnen nacheinander begegnet, könnte auf die Idee kommen, eigentlich immer die selbe Person getroffen zu haben. Aber wenn die S-Bahn-Mitarbeiter und eineiigen Drillinge Jens, Sven und Torsten Mietzfeld ihre Instrumente in die Hand nehmen, ist klar, welchen der Drillinge man vor sich hat.**

Jens spielt Tuba, Sven das Tenorhorn und Torsten hat sich dem Schlagwerk – Große Trommel, Becken, Percussion und Kesselpauke – verschrieben. „Jens und Sven könnten natürlich auch ihre Instrumente tauschen, aber einem geschulten Ohr würde das schon auffallen“, erklärt Torsten Mietzfeld, der von seinen Brüdern manchmal auch Krümelchen gerufen wird. Er ist nicht nur etwas kleiner, sondern auch 25 Mi-

nuten jünger als Jens, der Erstgeborene. Die Drei erblickten am 12. September 1964 das Licht der Welt und sind bis heute so etwas wie eine Sensation. „Die Wahrscheinlichkeit, eineiige Drillinge zu bekommen, liegt bei etwa eins zu zehn Millionen. Das ist so wahrscheinlich, wie einen Sechser mit Superzahl im Lotto zu tippen“, sagt Sven Mietzfeld. Im Köpenicker Krankenhaus sind sie bis zum heutigen Tag die einzigen Drillinge geblieben, die dort geboren wurden. Obwohl die Mehrlingsgeburten laut Statistik in den vergangenen 20 Jahren bundesweit zugenommen haben. Wenn die Köpenicker Klinik in diesem Jahr ihren 100. und die Mietzfelds ihren 50. Geburtstag feiern, werden sie zu den Ehrengästen zählen. „Dann ziehen wir uns auch gleich an“, verraten die Drei. Schwer

fällt ihnen das nicht, denn neben ihrer Liebe für die Musik verbinden sie eine ganze Reihe von Interessen. „Wir haben den gleichen Geschmack, die gleichen Vorlieben und oftmals die gleichen Gedanken.“ Da verwundert es kaum, dass sie auch denselben Beruf erlernten: Lokomotivschlosser. Heute sind sie alle drei bei der S-Bahn Berlin beschäftigt. Jens und Sven als Triebfahrzeugführer, Torsten ist Personal- und Fahrzeugdisponent in der Transportleitung. Bei der Auswahl ihrer Musikinstrumente waren sie sich nicht ganz einig. „Wir fingen als Kinder an, Instrumente zu erlernen. Jens entschied sich zunächst für die Fanfare, Sven für die Trompete und ich für die Kleine Trommel“, so Torsten Mietzfeld. Unter anderem spielten sie im Fanfarenzug Köpenick, später im

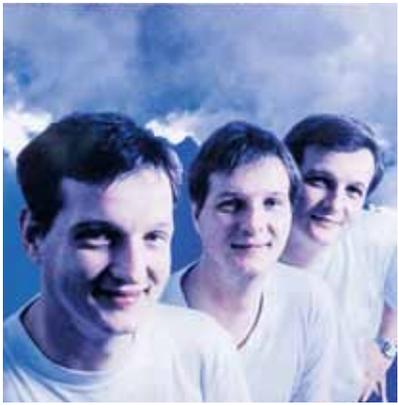


FOTOS: DAVID ULRICH

Jens und Sven Mietzfeld (l.u.m.) arbeiten als Triebfahrzeugführer bei der S-Bahn Berlin und sorgen dafür, dass die rund 1,3 Millionen Fahrgäste pro Tag an ihre Ziele gelangen. Sie führen und bedienen nicht nur die Triebfahrzeuge, sondern fertigen sie

auch ab und informieren ihre Fahrgäste. Torsten Mietzfeld (r.) ist als Personal- und Fahrzeugdisponent in der Transportleitung in Schöneeweide unter anderem dafür zuständig, dass seine Brüder und ihre rund 980 Kollegen den

Vorschriften entsprechende Schichtpläne erhalten und genügend Fahrzeuge für den laufenden Betrieb zur Verfügung stehen. Dazu gehört auch, Reinigungs- und Instandhaltungszeiten sowie die Befüllung der Züge mit Brems sand zu berücksichtigen.



REPRO: DAVID UERICHT

Das Jugendbild: die Drillinge Jens, Torsten und Sven Mietzfeld (v.l.n.r.)

Fanfarenorchester. Als sie zur Armee mussten, wurde ihre gemeinsame musikalische Laufbahn unterbrochen. „Auch als ich für zwei Jahre zur Hochseefischerei ging und Sven sich länger bei der Armee verpflichtete, trennten sich unsere Wege“, erzählt er weiter. Doch seit dem Jahr 2000 spielen sie wieder gemeinsam in einem Ensemble, dem Blasorchester Köpenick, seit 2002 unter der Leitung von Vicente Larrañaga.

„Im vergangenen Jahr waren wir wieder beim Deutschen Bundesmusikfest in Chemnitz dabei. Im Wertungsspiel erhielten wir in der Schwierigkeitsstufe 4 – schwer – das Prädikat sehr gut“, sagen die drei Hobbymusiker stolz. Natürlich mögen sie auch dieselben Stücke – „Highland Cathedral“, Filmmusiken, Jazz und Swing. Zu Hause üben müssen die Drei nicht mehr. „Wir haben jeden Mittwochabend in unserem Vereinshaus Probe. Außerdem kommen noch Registerprobetermine hinzu, das genügt.“ Bleibt mehr Zeit für weitere Hobbys, die sie teilweise auch miteinander pflegen. Im April geht es gemeinsam zum Segeltörn auf die Ostsee. Gerne arbeiten alle drei im Garten.

Es gibt aber auch Unterschiede in der Lebensführung. Jens wohnt mit seiner Lebensgefährtin neben Torsten, der Junggeselle ist. Sven ist verheiratet, hat eine erwachsene Tochter und wohnt in Seelow. „Lange halten wir es ohne einander nicht aus. Wir sind schon unzertrennlich, manchmal zum Leidwesen der Partnerinnen meiner Brüder“, sagt Torsten Mietzfeld mit einem Schmunzeln.

Man möchte hinzufügen: Aller guten Dinge sind eben drei.

• Claudia Braun

# Berlin entdecken

CityTourCard und Berlin WelcomeCard bieten viele Rabatte

Speziell für Touristen werden bei der S-Bahn Berlin zwei Tickets angeboten, die nicht nur als Fahrausweis gelten, sondern auch bis zu 50 Prozent Rabatt bei vielen touristischen und kulturellen Highlights bieten. Die Berlin City TourCard hat rund 50 Rabattpartner, die Berlin WelcomeCard punktet mit mehr als 200 Ermäßigungspartnern und Preisvorteilen von mindestens 25 und bis zu 50 Prozent. Beide Tickets sind mit einer Gültigkeit für 48 oder 72 Stunden oder für fünf Tage sowie für die Tarifbereiche Berlin AB oder Berlin ABC erhältlich.

Während bei allen 48-Stunden-Varianten die Preise in diesem Jahr stabil bleiben, steigen sie für alle anderen Varianten 2014 um einen Euro (siehe Tabelle). Bei der ebenfalls erhältlichen

Berlin WelcomeCard Museumsinsel, die Eintritt in alle fünf Ausstellungshäuser des Welterbe-Komplexes in Berlins Mitte ermöglicht, beträgt der Preisanstieg sowohl für die Variante Berlin AB als auch ABC 4,50 Euro. Wer bereits im vergangenen Jahr eines der Tickets gekauft hat, kann dieses bis zum letzten Entwertungstag, dem 14. Januar 2014, nutzen. Dadurch ergibt sich für alle 48-Stunden-Varianten eine Gültigkeitsdauer bis zum 16. Januar, für die 72-Stunden-Varianten bis 17. Januar und für die 5-Tage-Karten bis 18. Januar 2014, 24 Uhr.

Danach können im Vorverkauf erworbene und nicht entwertete Tickets bis zum 31. Mai 2014 in den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin gegen Zahlung des Differenzbetrags umgetauscht werden.

## Die neuen Preise

Gültigkeitsdauer	Berlin CityTour Card Berlin AB	Berlin CityTour Card Berlin ABC	Berlin Welcome Card Berlin AB	Berlin Welcome Card Berlin ABC	Berlin Welcome Card Berlin AB Museumsinsel	Berlin Welcome Card Berlin ABC Museumsinsel
48 Stunden	16,90 €	18,90 €	18,50 €	20,50 €	-	-
72 Stunden	23,90 €	25,90 €	25,50 €	27,50 €	38,50 €	40,50 €
5 Tage	30,90 €	35,90 €	32,50 €	37,50 €	-	-

# Hertha trainiert und spielt in der Türkei

Trainingslager in Vorbereitung auf die 2. Halbserie der Bundesliga

Seit dem 3. Januar läuft die Rückrundenvorbereitung bei Hertha BSC. Im Trainingslager in der Türkei (Belek, ab 9. Januar) spielt die Elf gegen Hannover 96, Borussia Mönchengladbach und FC Aarau. Neu in der Elf ist Torhüter Rune Almenning Jarstein. Änis Ben-Hatira kann noch nicht ins Mannschaftstraining einsteigen, läuft jetzt aber wieder. Alexander Baumjohann fährt mit ins Trainingslager, trainiert dort individuell. • mpj



Hertha-Trainer Jos Luhukay sitzt fest im Sattel.

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC - VfL Wolfsburg“ am 16. Februar 2014, 17.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort: „Hertha BSC - VfL Wolfsburg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 24. Januar 2014 (Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen!**

[www.herthabsc.de](http://www.herthabsc.de)

Olympiastadion  
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Olympiastadion **S5**

U-Bf Olympia-Stadion **U2**

\* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

# Kraft tanken bei einer Auszeit an der Ostsee

Guter Start ins neue Jahr: Eine Kurzreise in das Ostseebad Binz verspricht Erholung pur



FOTO: KURVERWALTUNG BINZ

**Im Ostseebad Binz auf der Insel Rügen haben Urlauber im Winter die Strandpromenade und den kilometerlangen Strand fast für sich. Warm eingemummelt, tut die frische, salzige Luft auch bei Minusgraden gut. Wenn die Wellen sanft ans Ufer schlagen und der Horizont sich scheinbar unendlich weit erstreckt, ist jegliche Anspannung vergessen.**

Aus Berlin ist Binz über Stralsund gut mit dem Regional-Express erreichbar. Mit dem Ostsee-Ticket kosten Hin- und Rückfahrt innerhalb von neun Tagen für eine Person nur 43 Euro, bis zu vier Mitfahrer zahlen jeweils nur 33 Euro in der 2. Klasse.

Nach dem Erkunden der gewählten Unterkunft führt der erste kurze Spaziergang zur 370 Meter langen Binzer Seebrücke. Von hier aus lässt man den Blick über die Ostsee bis nach Sassnitz und zu den Kreidefelsen in der Ferne schweifen. Auf dem Rückweg erhascht man schon einen ersten Blick auf die typische weiße Bäderarchitektur, in der zahlreiche Villen Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut wurden.

Abends kann das Ausflugsprogramm für die nächsten Tage erstellt werden. So lohnt sich eine Wanderung zum Jagdschloss Granitz, etwa drei Kilometer außerhalb des Ortes. Weithin sichtbar ist sein von Karl Friedrich Schinkel entworfener

Mittelturm, von dessen Aussichtsplattform sich bei klarem Wetter ein herrlicher Blick bis nach Stralsund und zur Insel Hiddensee ergibt. Im Erdgeschoss ist eine Dauerausstellung über die fürstliche Familie zu Putbus zu sehen.

Wer sich lieber durch die Landschaft kutschieren lässt, ist mit dem „Rasenden Roland“, der Rügenschon Bäderbahn, in wenigen Minuten von Binz aus am Jagdschloss angelangt. Der Rasende Roland fährt außerdem in der Nebensaison täglich im Zweistundentakt von Binz bis nach Göhren im Biosphärenreservat Südost-Rügen und bis Putbus im Süden, die „Kulturhauptstadt“ Rügens.

Regelmäßig werden von Binz aus auch geführte Exkursionen angeboten, zum Beispiel zum Baumwipfelpfad im Naturerbe Zentrum Rügen.

Und auch Kunst und Kulinarik kommen nicht zu kurz. In der Margaretenstraße, die von der Strandpromenade abzweigt, haben die Künstler der Region ihre Galerien und Werkstätten eingerichtet. Im Januar zeigen dienstags Kunsthandwerker in der Galerie wellenKUNST ihr Können (Margaretenstr. 18).

Das kulinarische Angebot des Seebades reicht von zahlreichen Cafés über ein Bio-Restaurant bis zur Michelin-Stern-gekrönten Küche. Sanddorn ist eine Spezialität in der

## Fahrempfehlung:

Mit **RE 5** und **RE 9** zum Kurzurlaub in das Ostseebad Binz auf Rügen, zum Beispiel:

09.44 Uhr ab	Berlin Hbf	↑ an	14.14 Uhr
12.50 Uhr an	Stralsund Hbf	↓ ab	11.02 Uhr
13.04 Uhr ab	Stralsund Hbf	↑ an	10.58 Uhr
13.55 Uhr an	Ostseebad Binz	↓ ab	10.07 Uhr

Am Wochenende ist ein zweiter Umstieg in Lietzow(Rügen) notwendig, von hier aus Anschluss nach Stralsund.

Alternativ fährt ab Stralsund der **RE 3** bis Berlin.

Tagesaktuelle Informationen bietet die Reiseauskunft auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

**Ticket-Tipp:**  
Ostsee-Ticket  
•••Seite 24

Region und wegen seines hohen Vitamin C-Gehalts genau das richtige im Winter.

Sanddorn-Bonbons, -Likör oder -Marmelade sind die richtigen Mitbringsel, wenn es wieder zurück nach Hause geht.

• mg

## Tipp:

Viele Gastgeber in Binz haben eigens Pakete mit attraktiven Preisen und vielen Extras für den Kurzurlaub im Winter geschneuert.

[www.ostseebad-binz.de](http://www.ostseebad-binz.de)

Touristinformation  
Heinrich-Heine-Straße 7  
☎ 038393-148 148

Jagdschloss Granitz  
☎ 038393-66710  
[www.jagdschloss-granitz.de](http://www.jagdschloss-granitz.de)

niXe restaurant & bar  
Strandpromenade 10  
[www.nixe.de](http://www.nixe.de)

freustil Restaurant  
Hotel vier Jahreszeiten  
Zeppelinstrasse 8  
[www.freustil.de](http://www.freustil.de)

Bio-Restaurant „meerSalz“  
artepuri® Hotel meerSinn  
Schillerstraße 8  
[www.meersinn.de](http://www.meersinn.de)

# Mit dem RE 3 zur Traumtanne

## Gute Stimmung beim Baumschlagen mit DB Regio Nordost

Die Fahrt zum traditionellen Weihnachtsbaumschlagen startete im Dezember am Berliner Hauptbahnhof. Am Treffpunkt empfing der Weihnachtsmann die Teilnehmer und er hatte natürlich auch Süßigkeiten für die mitreisenden Kinder dabei. Im Zug wurde gesungen, einer der Ausflügler trug sogar ein selbstverfasstes Gedicht vor. Mit dem Shuttle ging es von Schwedt/Oder weiter zur Schonung beim beschauli-

chen Kunow am Rande des Nationalparks Unteres Odertal.

Die Auswahl an sehr schönen Bäumen war groß, da konnte auch der Regen der guten Stimmung nichts anhaben.

Nachdem die Säge zum Einsatz gekommen war und die Nordmann-tannen reisefertig verpackt waren, gab es Zeit für Spaziergänge, zum Stockbrotbacken und für eine Rast mit Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst.



Am Morgen erwartete der Weihnachtsmann persönlich die Ausflügler am Hauptbahnhof.



Selbst gesägt! Das kann nicht jeder über seinen Weihnachtsbaum sagen.



Am gemütlichen Feuerplatz mit Bänken gab es Stockbrot.



Die schöne Ausbeute verströmte auf der Heimfahrt Tannenduft im RE.

## Entdecken Sie im nächsten Streifzug des Monats: Tiefenentspannung in Templin



© NaturThermeTemplin GmbH

1.650 Meter unter Templin verbirgt sich ein salziges Geheimnis: jodhaltige Thermalsole. Verdünnt und auf angenehme 36 Grad abgekühlt, findet das gesunde Wasser seinen Weg in die NaturThermeTemplin. Tauchen Sie in der großzügigen Badelandschaft ab, genießen Sie die wohlige Wärme der Galeriesauna im Saunagarten (Bild) oder lassen Sie sich im modernen Therapiezentrum verwöhnen – der Alltag muss draußen bleiben! Wer lieber an der frischen Luft entspannt, findet in der „Perle der Uckermark“ vielfältige Möglichkeiten: Spazieren Sie zum Beispiel entlang der mittelalterlichen Templiner Stadtmauer oder machen Sie einen Ausflug in den Naturpark Uckermärkische Seen. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Punkt 3.



## Verspätungs-Alarm im DB Reisezentrum bestellbar

Die Deutsche Bahn hat den Verspätungs-Alarm ausgebaut. Ab sofort können Bahnkunden beim Ticketkauf im DB Reisezentrum oder über den telefonischen Reiseservice den kostenfreien Service aktivieren. Bisher ging das nur im Internet oder über die DB Navigator App.

Wer seine Fahrkarte mindestens einen Tag vor der Reise kauft, kann dem Reiseberater seine E-Mail-Adresse mitteilen. Sollte sich etwas ändern – Verspätungen von mehr als zehn Minuten oder ein Zugausfall zum Beispiel – erhält der Kunde in einem Zeitfenster von vier Stunden vor dem geplanten Reisebeginn bis zur Abfahrt eine automatische Benachrichtigung. Die aktualisierte E-Mail enthält gegebenenfalls Verbindungsalternativen.

# Auf Weltreise mit dem RE

## Ein Tagesausflug mit der Bahn zum Leipziger Zoo



**Ticket-Tipp:**  
Quer-durchs-Land-Ticket  
...Seite 24



Die modernen TALENT2-Züge fahren fast bis zu den Elefanten im Leipziger Zoo.

Tagesaktuelle Informationen bietet die Reiseauskunft auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### Fahrempfehlung:

Mit **RE 5** und **RE 10** von Berlin nach Leipzig, mit Umstieg in Falkenberg (Elster), zum Beispiel:

09.16 Uhr	ab	Berlin Hbf	↑	an	19.42 Uhr
10.00 Uhr	ab	Falkenberg	↑	ab	18.12 Uhr
10.56 Uhr	an	Leipzig Hbf	↓	ab	17.05 Uhr

Mit dem **RE 10** von Cottbus nach Leipzig, zum Beispiel:

09.05 Uhr	ab	Cottbus	↑	an	18.55 Uhr
10.56 Uhr	an	Leipzig Hbf	↓	ab	17.05 Uhr

**Mit dem Regional-Express auf Weltreise in die afrikanische Savanne zu Zebras und Giraffen oder in den tropischen Dschungel zu Echsen und Totenkopffaffen. Ab Berlin beginnt die Reise zum Beispiel mit dem RE 7, ab Cottbus kann es direkt mit dem RE 10 losgehen.**

Denn in Leipzig erwartet der Zoo nur vier Minuten mit der Straßenbahn (Linie 12) oder rund 800 Meter zu Fuß vom Hauptbahnhof entfernt seine Besucher. Hier, in einem der modernsten Tiergärten der Welt, leben die Bewohner in großzügigen Gehegen, die ihren natürlichen Lebensräumen nachempfunden sind.

Ein Rundgang zu den insgesamt rund 850 Tierarten führt zunächst ins Gondwanaland. 2011 eröffnet, bringt die Erlebniswelt den Besuchern die Faszination des tropischen Regenwaldes Afrikas, Asiens und Südamerikas nahe. Auf einer Bootsfahrt oder dem Baumwipfelpfad ergeben sich ungewöhnliche Einblicke. Im Winter sind die sattgrüne Pflanzenwelt und die tropische Wärme der Regenwald-Welt besonders wohlthuend.

Nach dem Dschungel-Abenteuer schlendert man nach „Asien“ zu dem Elefanten-Tempel, der Tiger-Taiga und der Schlucht der Lippenbären. Die

nächste Station ist die weltweit einzigartige Menschenaffenanlage Pongoland, Heimat von stattlichen Silberrückern, Orang-Utans und Schimpansen.

Wenig später wandert man durch die Savannenlandschaft von „Afrika“. Hier serviert die Kiwara-Lodge stilvoll afrikanische Spezialitäten vom Tagesbuffet. Der Blick fällt auf Giraffen, Zebras und Säbelantilopen. Nach der Stärkung führt der Weg an Lamas und Alpakas in „Südamerika“ vorbei zurück zum Haupteingang. Im Gründer-Garten wird noch die Unterwasserwelt im Aquarium besichtigt.

Nach dem erlebnisreichen Rundgang durch den Leipziger Zoo fahren die Besucher wieder entspannt zurück in den modernen, komfortabel ausgestatteten TALENT 2-Zügen von DB Regio Nordost. • mg

**i** Informationen zu Öffnungszeiten, Tierfütterungen und mehr:

[www.zoo-leipzig.de](http://www.zoo-leipzig.de)

Eintrittspreise:

Erwachsene: 16,00 €

Kinder (4-14 Jahre): 9,00 €

Familienkarte: 40,00 €

Die Bootsfahrt, der Safari-Truck und einige weitere Angebote kosten zusätzlich 1,00-3,00 €.

## Erste Brandenburgische Landesausstellung 2014 im Schloss Doberlug

### Ausstellung zur Kulturgeschichte in Doberlug-Kirchhain

In diesem Jahr findet in Schloss Doberlug in Doberlug-Kirchhain die Erste Brandenburgische Landesausstellung unter dem Titel „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ statt. Die kulturhistorische Ausstellung thematisiert die spannungsreiche Beziehung der Nachbarländer Preußen und Sachsen im Lauf der Geschichte. Herausragende Kunstwerke, originale Dokumente und moderne Medien lassen vom 7. Juni bis 2. November 2014 Szenen aus der preußisch-sächsischen Nachbarschaft lebendig werden. Veranstaltungen und Partnerausstellungen in Brandenburg und Sachsen werden begleitend organisiert.

Anlass für die große kulturhistorische Schau ist das 200. Jubiläum des Wiener Kongresses von 1814/15, in dessen Folge Europa neu geordnet wurde. Die Region „wo Preußen Sachsen küsst“ – so der Slogan der Landesausstellung – war davon unmittelbar betroffen. Unter anderem fiel das heutige Südbrandenburg mit der Niederlausitz von Sachsen an Preußen, darunter auch der Hauptschauplatz der Landesausstellung, das Renaissance-schloss Doberlug.

Die Landesausstellung steht unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke, und des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich. • mg



Schloss Doberlug lädt ein zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

**i** [www.brandenburgische-landesausstellung.de](http://www.brandenburgische-landesausstellung.de)

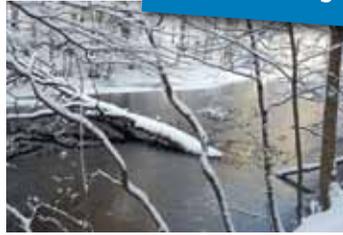
# Mit Meditation und Yoga ins neue Jahr starten

## Schlaubetal mediativ

**TIEF DURCHATMEN in Brandenburg**



Winter im Schlaubetal



Eingeschneite Schlaube



Die Wintersonne geht unter

Es gibt Landschaften, die sind wie gemacht zum Innehalten. Wie das Schlaubetal südöstlich von Berlin: In dichten Wäldern bilden kleine Flüsse wie die Schlaube oder Dorche eingeschnittene Täler. Hin und wieder blitzt das Blau eines Sees durchs Geäst. Das Tal, das Vielen als das schönste Bachtal Brandenburgs gilt, ist bei Wanderern

beliebt. Dennoch ist der Wind in den Baumwipfeln oft das einzige Geräusch weit und breit. Für die Yoga- und Meditationslehrerin Brigitte Schäfer gibt es keinen besseren Ort für eine meditative Yogawanderung. Mit der Wintersonne im Gesicht und der Landschaft im Blick finden ihre Gäste ganz zu sich.



### Angebot:

#### „Schlaubetal mediativ“

Ihre besinnliche Auszeit beginnt im Hotel Kaisermühle mit einer wohltuenden Tasse Kräutertee. Dabei lernen Sie die Yoga- und Meditationsleiterin Brigitte Schäfer kennen, die Ihren Tag begleitet. Gemeinsam beschreiten Sie im Rhythmus Ihres Atems den Pfad der Achtsamkeit. Zum Ausklang des Tages verwöhnt Sie die Kaisermühle mit gutem Essen.

### Leistungen:

- 3 Stunden Yogawanderung mit Willkommenstee und Ausklang mit Yoga- und Meditations-Kursleiterin

- 1 vegetarisches 3-Gänge-Menü im Restaurant der „Kaisermühle“

- 1 ÜN im Hotel Kaisermühle

- Preis p.P. im DZ 139,00 Euro (ab 2 Pers.)

### Tipps:

Kartenmaterial für individuelle Wanderungen gibt es in der Schlaubetal-Information in Müllrose. Tagesangebot „Schlaubetal mediativ“ ohne ÜN ist bei der Schlaubetal-Information für 99,00 € p.P. (ab 2 Pers.) buchbar.

### Weitere Informationen:

[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

☎ 0331 2004747

### Auszeit-Tipp

#### Tiefentension im SATAMA Saunapark

„Satama“, das ist Finnisch und bedeutet Hafen. Wer hier ankommt, schaltet automatisch in den Entspannungsmodus. Zwischen zehn verschiedenen Themen-Saunen kann man im SATAMA Sauna Resort & Spa am Scharmützelsee wählen. Darunter ist die Stollnsauna mit Ofen-Lore und Bergmannsritual, die Märchensauna, in der man den Erzählungen der Märchenmarie bei 75° C lauschen kann, oder die Russische Banja mit Klängen der Donkosaken und traditionellem Birkenreisig-Aufguss. Tageskarte inkl. Ganzkörper-Entspannungsmassage ab 79,90 €.

#### Weitere Ausflugstipps

sind im neuen Brandenburg-Magazin „Winter-Auszeit in Brandenburg“ nachzulesen.

Kostenfrei bestellen: Informations- und Vermittlungsservice der TMB  
☎ 0331 2004747

[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)



[www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de)

### POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 1 in 40 Minuten.

## Veranstaltungstipps für Potsdam

### Seit Ende Dezember:

#### Aquasphäre I – vom Dschungel in die blaue Welt der Ozeane

Mit drei Sonderausstellungen im Jahr 2014 wird sich die Potsdamer Tropenwelt dem Leben in den Ozeanen nähern und taucht bei jedem Ausstellungsteil immer ein Stück tiefer in die mystische See.

Der erste Teil der Aquasphäre beschäftigt sich mit den dichten tropischen Mangroven-



FOTO: BIOSPHÄRE POTSDAM/ANDREAS SCHULZ

wäldern der Küstengewässer. Die dortige Vegetation, ob Pflanze oder Tier, hat sich besonders an diese Übergangszone zwischen Land und Meer angepasst. Die Biosphäre hat in der Ausstellung ein besonderes Augenmerk auf den Schlammpringer gelegt, der dort bewundert werden kann.

Wo: Biosphäre Potsdam

Kontakt: [www.biosphaere-potsdam.de](http://www.biosphaere-potsdam.de)

### 11./18./25. Januar, 14 Uhr:

#### Altstadtrundgang durch Potsdam

Dieser Spaziergang führt durch die historische Mitte Potsdams. Vorbei am restaurierten Stadtkanal geht es zum wohl schönsten Platz der Stadt, dem Neuen Markt mit dem königlichen Kutschstall. Ganz in der Nähe befindet sich der Alte Markt mit der Nikolaikirche, dem Alten Rathaus und dem neu entstandenen Potsdamer Stadtschloss als Landtagssitz. Auf dem Rundgang durch das holländische Viertel präsentieren sich das Flair der Stadt und die Potsdamer Lebensart. Liebevoll gestaltete Hinterhöfe, Cafés und Galerien laden zum Besuch ein.

Treffpunkt: Tourist-Information,

Brandenburger Straße 3

Kontakt: [www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de)

# Auf Ayurveda-Kur im Gut Klostermühle

## Ayurveda-Ärztin aus Sri Lanka bietet Gästen ganzheitliche Therapien / Auszeit zum Loslassen in Alt Madlitz

Inmitten des Märkischen Seenlandes, nur eine Autobahnstunde von Berlin entfernt, liegt in einem kleinen Waldstück versteckt das Gut Klostermühle – eine Wellness-Oase. Bis zur Wendezeit war dieses Fleckchen Erde, das direkt an den Madlitzer See grenzt, auf keiner Landkarte zu finden. Es diente der Stasi als Trainings- und Erholungsstätte. Das Resort verfügt neben einer scheinbaren Unberührtheit der Natur über ein weiteres unschätzbares Juwel: Seit September 2011 praktiziert die aus Sri-Lanka stammende Ayurveda-Ärztin Kethakie De Silva-Hahn im Medical Spa. Was genau bedeutet aber Ayurveda? Und was hat diese Philosophie mit Wellness zu tun? Rein gar nichts. Über diese und weitere Irrtümer der gesunden Lebensweise klärte Frau De Silva Hahn während unseres Interviews auf.

**Frau De Silva-Hahn, seit wann praktizieren Sie in Deutschland?**



Die Ayurveda-Ärztin Kethakie De Silva-Hahn, 48 Jahre alt, wurde auf Sri Lanka geboren.

**Kethakie De Silva-Hahn:** Ich war nach dem Studium als Ayurveda-Ärztin in einem Resort auf Sri Lanka angestellt. Dort behandelte ich viele deutsche Touristen. Aus Dankbarkeit über die nachhaltigen Erfolge, die ich mit meinen Ayurveda-Behandlungen erzielen konnte, luden mich immer wieder ehemalige deutsche Patienten in ihre Heimat ein. Schließlich nahm ich 2006 das Angebot eines Luxushotels im Taunus für drei Jahre als Ayurveda-Ärztin an. Anschließend eröffnete ich eine eigene Ayurveda-Praxis in Mainz. Zu dieser Zeit stieg auch das Interesse an der Ayurveda-Medizin in Deutschland verstärkt an. Später dann verlegte ich meine gut gehende Praxis von Mainz nach Königsstein – bis ich schließlich 2011 das Angebot vom Gut Klostermühle in Brandenburg erhielt ...

**Welche Erfolge konnten Sie mit Ayurveda bereits erzielen?**

**Kethakie De Silva-Hahn:** Eine Patientin

aus Sylt habe ich mit Ayurveda und Akupunktur erfolgreich behandelt, nachdem die Schulmediziner keinen Rat mehr wussten. Der Heuschnupfen ging nach drei Tagen weg und sie konnte wieder durchschlafen. Später behandelte ich eine Patientin aus der Pfalz. Gerade die Ärzte in der Pfalz standen insgesamt der Ayurveda-Heilkunde sehr aufgeschlossen gegenüber. Aufgrund meiner Erfolge bot man mir schließlich eine Anstellung als Assistenzärztin in einer Privatpraxis an – nachdem ich eine korrekte Diagnose für den Sohn des Inhabers 1999 erstellt hatte.

**Welche Besonderheiten einer Ayurveda-Behandlung bietet das Gut Klostermühle an?**

**Kethakie De Silva-Hahn:** Zuerst einmal – ganz klar: gibt es mich: Frau De Silva-Hahn (schmunzelt). Meine Ayurveda-Behandlungen sind keine Wellness-Kuren. Meine Massagen arbeiten sehr intensiv im Körper. Man kann geradezu spüren, wie jede Zelle im Körper arbeitet. Meine Aufgabe ist es, dass die Erkrankungen und Störungen erfolgreich und nachhaltig

Saison: bis 31.03.2014

WINTERLICHE ARRANGEMENTS – ENTSPANNEN & DURCHATMEN

<div style="text-align: center; font-weight: bold; color: #0070C0;">Spreewald im Winter - Relaxen Pur</div>  <p><b>Landhotel Burg im Spreewald</b> Burg (Spreewald)</p> <p>In diesem Hotel finden Sie eine Stätte der Ruhe und Erholbarkeit, wo der Spreewald am ursprünglichsten geblieben ist. Die Stressgeplagten werden im Wellnessbereich mit Saunalandschaft und Außenpool sowie Beauty- und Massagebehandlungen verwöhnt.</p> <p><b>Leistungen:</b> 3 ÜN, inklusive Frühstück, Begrüßungscocktail, 1 x vitale Bürstenmassage, 1 x Kutschfahrt mit Glühwein, Nutzung der neuen Spa-Landschaft mit beheiztem Außenpool</p> <p><b>169,00 € p.P. im DZ</b> EZ-Zuschlag: 75,00 €</p>	<div style="text-align: center; font-weight: bold; color: #0070C0;">Genießen und Entspannen</div>  <p><b>Wellnesshotel Legde</b> Legde (Prignitz)</p> <p>Ruhe und Erholung pur finden Sie im kleinen Ort Ledge in der Prignitz. In der Wellnessoase kommt aufgrund des großen Angebotes an Massagen, Verwöhnbehandlungen und Ölbäder jeder auf seine Kosten.</p> <p><b>Leistungen:</b> 2 ÜN im DZ inklusive Frühstück, 1 x Kopf-Nackenmassage (20 Min), 1 x Eintritt Therme Bad Wilsnack ( 4 h mit Sauna), 1 x Ölbad in Whirlwanne (20 Min.)</p> <p><b>109,00 € p.P. im DZ</b> EZ-Zuschlag: 10,00 €</p>	<div style="text-align: center; font-weight: bold; color: #0070C0;">Winter im Land der tausend Seen</div>  <p><b>Best Western Plus Marina Wolfsbruch</b> Rheinsberg (Ruppiner Seenland)</p> <p>Das Best Western Marina Wolfsbruch ist eine Ferienanlage im Stil eines nordischen Ferienresorts mit gemütlichem und lebendigem Ambiente. Die Badelandschaft „Kaskaden“ bestehend aus Sauna, Solarium, Schwimmbekken und Whirlpool sowie ein moderner Fitnessbereich stehen zur aktiven Erholung zur Verfügung.</p> <p><b>Leistungen:</b> 2 ÜN im DZ, inklusive Frühstücksbuffet, 2 x Dinnerbuffet, Begrüßungsgeschenk, täglich Kinderbetreuung und Eintritt Badelandschaft mit Wellness</p> <p><b>131,00 € p.P. im DZ</b> EZ-Zuschlag: 55,00 €</p>
---	--	--

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter [www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de) vermittelt werden!



gelindert werden. Mithilfe einer Pulsdiagnose als Anamnese, mit selbst hergestellten Ölen und durch einen abgestimmten Ernährungsplan. Ein ganzheitliches Wirken ist mir wichtig. Ich lese vor einer Konsultation keine Krankenakten durch, um nicht von bereits gestellten Diagnosen beeinflusst zu werden. Einzig durch eine Pulsdiagnose, ertaste ich die Krankheitsbilder meiner Gäste. Aber ich bin sicher auch keine Hellseherin! Mit Esoterik hat Ayurveda nicht das Geringste zu tun.

**Welches Gästeklientel behandeln Sie auf Gut Klostermühle?**

**Kethakie De Silva-Hahn:** Es kommen Gäste, die wirklich an Störungen oder Leiden erkrankt sind. Aber auch jene, die sich eine kleine Auszeit gönnen wollen.

**Ihre Konsultationen beginnen stets mit einer Pulsdiagnose. Was können Sie daraus ableiten?**

**Kethakie De Silva-Hahn:** Die Pulsdiagnose hat in der Ayurveda-Medizin eine lange Tradition. Diese Diagnose gewährt mir einen umfassenden Einblick in die körperliche und seelische Verfassung unserer Gäste. Die ayurvedische Medizin kennt 28 verschiedene Pulsregionen in den verschiedenen Puls-Ebenen. Mit gezieltem Druck auf den Puls messe ich den Zustand der drei Doshas: Vata,

Kapha und Pitta und ertaste so einen Momentszustand. Aus der Schlussfolgerung meiner Diagnose erstelle ich anschließend ein Krankheitsbild und erarbeite einen Maßnahmenplan zur Beseitigung der Störungen. Dazu



FOTO: GUT KLOSTERMÜHLE, AIT MADRITZ

Die Pulsdiagnose gibt Aufschluss über den Gesundheitszustand.

gehören ein Ernährungsplan, die Einnahme von bestimmten ayurvedischen Kräutern, die ich speziell für meine Gäste hergestellt habe – und die Einhaltung einer Tagesroutine.

Und besonders wichtig ist regelmäßiges Essen. Daran denken heutzutage leider die wenigsten Menschen. Die Nahrungsaufnahme läuft heute irgendwie nebenbei – oft auch „im Gehen“. Das mag unser Körper nicht. Über-

mäßig fettige, salz- oder zuckerhaltige Speisen ebenso wenig. Irgendwann entsteht Sodbrennen, Verstopfung, Trägheit. Die Ayurveda-Küche nimmt bei der Erhaltung der geistigen und körperlichen Balance einen gewichtigen Stellenwert ein.

**Für das „Restaurant Klostermühle“ entwickelten Sie gemeinsam mit Chefkoch Mathias Esbach ein Ayurveda-Menü. Was erwartet ihre Gäste bei dieser Speisenfolge?**

**Kethakie De Silva-Hahn:** Die Ernährung in der Ayurveda-Lehre ist ein bedeutender Baustein. Jeder Gast, der eine Panachkarma-Kur bei uns bucht, erhält seinen eigenen Ernährungsplan – ausgerichtet nach seinen Erkrankungen und Zuordnung seiner Doshas. Aber auch für neugierige Gäste, die gern die Ayurvedische Küche kennenlernen wollen, haben wir ein Ayurveda-Menü kreiert, welches auf die drei Bio-Energien – Vata, Pitta und Kapha – abgestimmt ist. Die Küche verwendet traditionelle Gewürze wie Ingwer, Kurkuma, schwarzen Pfeffer oder Muskatnuss, die den Stoffwechsel ankurbeln und das Immunsystem beleben. Das körperliche, geistige und energetische Wohlbefinden wird so nachhaltig ausbalanciert und gestärkt.



Weitere Infos:

[www.gutklostermuehle.de](http://www.gutklostermuehle.de)

Saison: bis 31.03.2014

**WINTERLICHE ARRANGEMENTS – ENTSPANNEN & DURCHATMEN**

**Zeit, die Seele baumeln zu lassen**



**Wellnesshotel „Am Birkenhain“**  
Rheinsberg (Ruppiner Seenland)

Eingebettet in einer idyllischen Seen- und Kulturlandschaft liegt das Wellnesshotel „Am Birkenhain“. Schöpfen Sie neue Kraft in der Wellnessanlage des Hotels und brechen Sie auf, um Rheinsberg zu erkunden.

**Leistungen:** 2 ÜN im DZ inklusive Frühstück, 1 Glas Rosensekt zur Begrüßung, 1 x 3-Gänge-Kerzenschein-Dinner, 1 x Rosenhandmassage (20 Min.)

**93,50 € p.P. im DZ**  
EZ-Zuschlag: 29,50 €

**Wintertraum in Chorin**



**VCH-Hotel „Haus Chorin“**  
Chorin (Barnimer Land)

Entspannung und Erholung bieten sich Ihnen im Haus Chorin. Zur Verfügung stehen Bowling, Billard, Solarium, Sauna. Sie können die idyllische Umgebung am See zu einem Winterspaziergang nutzen.

**Leistungen:** 2 ÜN, inklusive Frühstück, 1 x Candle-Light-Dinner, 1 x Honig-Menü, 1 h Bowling pro Zimmer, 1 x Sauna inkl. Außenwhirlpool, freier Transfer vom/zum Bahnhof Chorin

**89,00 € p.P. im DZ (Pension)**  
EZ-Zuschlag: 16,00 €  
**99,00 € p.P. im DZ (Hotel)**  
EZ-Zuschlag: 16,00 €

**Winterblues Ade**



**The Lakeside Burghotel zu Strausberg**  
Strausberg (Seenland-Oder-Spree)

Das Hotel im englischen Landhausstil mit mystisch anmutenden Burgzinnen und Wassergraben verspricht ein Ambiente der besonderen Art. Griechisch-Römisches Schwimmbad, Saunalandschaft sowie ein Beauty SPA mit Spezialmassagen, Kosmetik, Packungen und Ayurveda-Ölgüssen und -Massagen lädt zum Entspannen ein.

**Leistungen:** 2 ÜN im DZ, inklusive Frühstück, 1 Flasche Wasser und Obst, 1x Ganzkörperöl-massage mit Duft von Zimt, Vanille und Spekulatius, Nutzung der Fitness- und Saunalandschaft

**152,50 € p.P. im DZ**  
EZ-Zuschlag: 60,00 €

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter [www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
Das Weite liegt so nah.

# Singschwantage im Nationalpark Unteres Odertal

Vom 24. bis 26. Januar Vorträge und Exkursionen zum Naturschauspiel

**Ticket-Tipp:**  
Brandenburg-Berlin-Ticket  
→ siehe unten

Im Nationalpark Unteres Odertal überwintern jährlich bis zu 1500 Singschwäne. Bevor sie sich im März in ihre Brutgebiete zurückziehen, ist die beste Zeit, sie zu beobachten. Besonders beeindruckend sind die beinahe trompetenähnlichen Rufe der versammelten Vogelschar. Diese sind, anders als bei den eher ruhigen Höcker- schwänen, bereits von Weitem zu hören.

Von Freitag, 25. Januar, bis Sonntag, 26. Januar, bietet der Nationalpark Unteres Odertal im Nordosten Brandenburgs allen Naturfreunden ein Programm mit Vorträgen über und Exkursionen zu den Wasservögeln, die unter anderem in der finnischen Mythologie von Bedeutung sind.

Veranstaltungsort der „Singschwantage“ ist das Nationalparkzentrum in Criewen, erreichbar mit dem Bus 468 ab Bahnhof Angermünde (RE 3) oder mit einer 8-Kilometer-Wanderung entlang des Oderdeichs ab der Endstation des RE 3, Bahnhof Schwedt (Oder). Für die Exkursionen ist ab Criewen ein



FOTO: NATIONALPARK UNTERES ODERTAL

Beeindruckend: Singschwäne gehören zu den größten Wasservögeln Europas

Shuttleverkehr eingerichtet. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Vor Ort gibt es ein Angebot von Speisen und Getränken.

Die Vorträge und Exkursionen finden am Freitag ab 16.45 Uhr nach der Eröffnung statt. Am Samstag läuft das Programm von 9 bis 17.30 Uhr, am Sonntag von 9 bis 16 Uhr.

Der Nationalpark Unteres Odertal ist Deutschlands einziger Auennational-

park und gehört zu den artenreichsten Lebensräumen des Landes. Veranstaltungen wie die Singschwantage, die Flussauenwoche im April, die Kranich- woche im September sowie Exkursionen und geführte Kanutouren machen diese einzigartige Landschaft mit ihren Flussaltarmen und regelmäßig überfluteten Auen zu einem beeindruckenden Erlebnis.

[www.unteres-odertal.de](http://www.unteres-odertal.de)

## TICKETS & TARIFE

### Ostsee-Ticket

Das Ostsee-Ticket sorgt für An- und Abreise ans Meer ohne Stress und Stau –

- mögliche Abfahrtsbahnhöfe sind u.a. in Berlin Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Berlin-Schönefeld Flughafen, Spandau, Südkreuz, Zoologischer Garten u.v.a.
- Hin- und Rückfahrt müssen innerhalb von neun Tagen erfolgen (jeweils ein Tag Fahrtunterbrechung möglich)
- mögliche Zielbahnhöfe sind Bad Doberan, Barth, Bergen auf Rügen, Greifswald, Lauterbach Mole, Lauterbach (Rügen), Ostseebad Binz, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Putbus, Ribnitz-Damgarten West, Rostock (Hbf und Seehafen), Sassnitz, Stralsund, Warnemünde, Wismar, Züssow sowie Bahnhöfe der Usedomer Bäderbahn zwischen Züssow und Peenemünde/Swinoujście

Reisende	2. Klasse	1. Klasse
1 Person	43,00 €*	63,00 €*
2 bis 5 Personen	33,00 €	53,00 €

\* im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €

passender Ausflug → Seite 8

Weitere Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg –

- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahren (max. zwei Erw.)
- Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

\* personenbedienter Verkauf

passender Ausflug → siehe oben

Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### Quer-durchs-Land-Ticket

Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 44 €

- in allen Regionalzügen in der 2. Klasse –
- beliebig viele Fahrten an einem Tag
- deutschlandweit reisen –
- in allen Regionalzügen in der 2. Klasse
- gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages
- eine Person zahlt 44 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 8 €
- Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	44,00 €	44,00 €
2	52,00 €	26,00 €
3	60,00 €	20,00 €
4	68,00 €	17,00 €
5	76,00 €	15,20 €

(Preise am Automaten oder im Internet)

passender Ausflug → Seite 20

Weitere Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Neue Preise!